



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



01/2019

Montag, den 7. Januar 2019

Rückblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in 2018 war wieder einmal viel los in unserer Heimatstadt und daher möchte ich das erste Amtsblatt des neuen Jahres traditionell nutzen, um mit Ihnen gemeinsam auf das Erreichte – zugearbeitet durch die verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung – zurückzublicken:

Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen der Bauverwaltung Bereich Hochbau

Teilsanierung Stadthaus

Die Maßnahme wurde Anfang April, nach Freigabe der Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung durch den Stadtrat, begonnen. Nach Durchführung des Vergabewettbewerbes und der Beauftragung, ergab sich finanziell die Möglichkeit, zusätzlich die Fassade in Richtung Kirchgässchen, die aus finanziellen Gründen ursprünglich nicht Bestandteil war, auszuführen. Das Vorhaben ist abgeschlossen.

Der Gesamtumfang der Baumaßnahme beläuft sich auf 392.000,00 Euro, der Anteil der Fördermittel beträgt hier 203.250,00 Euro.

Fenster und Fassade Freiwillige Feuerwehr Hüttengrund

Nach Einbau einer neuen Fensteranlage und Eingangstür wurde im August die Fassade instandgesetzt und die Außenbeleuchtung auf LED umgestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen bei 36.000,00 Euro.

Treppensanierung Außentreppe Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand und Außentreppe Vereinshaus

Nach Einholung einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung wurden beide Treppenanlagen vom städtischen Bauhof erneuert.

Die Kosten einschließlich der Materialkosten belaufen sich auf 24.000,00 Euro.

Sanierung Kunstrasenplatz HOT-Sportzentrum

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgte in der schulfreien Zeit außerhalb des Spielbetriebs des VfL 05 in den Sommerferien. Die Maßnahme wurde im August fertiggestellt.

Der Gesamtumfang der Baumaßnahme beträgt 261.000,00 Euro, Fördermittel wurden in Höhe von 142.500,00 Euro gewährt.

Neubau einer Zaunanlage und der Besuchertraversen am Kunstrasenplatz des HOT-Sportzentrums

Im Zuge der Erneuerung der Kunstrasenfläche wurde die Trennung zwischen Zuschauer- und Spielbereich durch die Errichtung einer neuen Zaunanlage gefordert. Diese Maßnahme wurde zeitgleich mit der Erneuerung des Kunstra-

senplatzes durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 16.000,00 Euro. Gleiches gilt für die Erneuerung der Traversen für den Zuschauerbereich. Die Bauleistungen wurden durch den städtischen Bauhof ausgeführt. Die Kosten einschließlich der Materialkosten liegen bei 54.000,00 Euro.

Sanierungsmaßnahme Aussichtsturm Heidelberg Wüstenbrand

Die ausgeführten Korrosionsschutz-, Schlosser- und Blitzschutzarbeiten sowie die Sanierung der Fundamente wurden bis September abgeschlossen und der Turm wieder für die Öffentlichkeit freigegeben.

Nach Eingang der Schlussrechnungen belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 58.000,00 Euro.



Foto: S. Müller

Anzeige



Willkommen 2019!

Allianz

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Ihr Allianzteam Angela & Steffen Fiedler

NEU

Informationstage zur
Baufinanzierung & Bauversicherung

1. Info-Tag am Samstag, den 09.02.2019 von 10.00 -12.00 Uhr

www.allianz-fiedler-steffen.de

09337 Hohenstein-Ernstthal | Weinkellerstraße 37 | Tel.: 03723 7788084

Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus

Die baufachliche Prüfung durch das Staatsministerium der Finanzen ist abgeschlossen. Derzeit wird von den beteiligten Ingenieurbüros die Ausführungsplanung durchgeführt. Nach Zugang des Bescheides könnte kurzfristig mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Als erste Maßnahme ist der Abbruch der Gebäudeteile Karl-May-Straße 50/52 im Frühjahr 2019 vorgesehen.

Anbau Windfang Kita „Sonnenkäfer“

Die Maßnahme wurde im Mai begonnen und Ende November abgeschlossen. Es konnten ein neuer Eingangsbereich, ein Kinderwagenabstellraum und ein Mehrzweckraum geschaffen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 186.000,00 Euro. Der Fördermittelanteil liegt bei 107.000,00 Euro.



Rückbau Nutriafarm/Quarkmühle Wüstenbrand

Der Zuwendungsbescheid ist am 10.07.2018 eingegangen. Nach Durchführung des Vergabewettbewerbs wurde im Dezember mit der Maßnahme begonnen. Der maschinelle Abbruch ist in der 1. KW 2019 geplant. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von 140.000,00 Euro gerechnet. Laut Auflage der Naturschutzbehörde sind die Arbeiten bis Ende Februar abzuschließen.

Rückbau Gebäude Friedrich-Engels-Straße 8

Laut Auflagen der Bauaufsichtsbehörde und des Statikers sollte vor der Winterperiode der Rückbau des Gebäudes umgehend durchgeführt werden. Nach Auftragsvergabe wurde Anfang Dezember mit der Abbruchmaßnahme begonnen. Der Durchführungszeitraum ist auf drei Wochen kalkuliert. Die Gesamtkosten einschließlich Sicherungsmaßnahmen werden sich auf 36.000,00 Euro belaufen.

Sachgebiet Tief- und Straßenbau – Straßenbau und Straßenbeleuchtung

Der Anbau von energieeffizienten Anlagen bei der Straßenbeleuchtung erfolgte im Bereich Ringstraße, Sonnenstraße und angrenzender Parkflächen in Höhe von 44.168,89 Euro, davon 26.501,00 Euro Fördermittel. Dort wurden 41 Leuchten erneuert.

Außerdem wurden im Bereich Heinrich-Heine-Straße und Nutzungser Straße 31 Leuchten in zu Kosten Höhe von 24.298,19 Euro, davon 14.578,91 Euro Fördermittel, erneuert

Es erfolgte im Durchschnitt eine Reduzierung der elektrischen Leistung von 70 W auf 13 W, d.h. eine um 70% reduzierte Systemleistung bei Teillastbetrieb. Die Höhe der Zuweisung der Fördermittel beruht auf der dadurch resultierenden Einsparung an CO₂ Emissionen.

Oberflächensanierung der Friedrich-Engels-Straße von Haus-Nr. 87 bis Zeißigstraße

Die Sanierung der Deckschicht der Friedrich-Engels-Straße erfolgte in der Zeit vom 30.07.2018 bis zum 14.09.2018. Erneuert wurden ca. 5.200 m² Asphalttrag- und Deckschicht auf einer Länge von 530 m; die Breite der Straße variiert zwischen 11,00 m und 6,50 m. Im Zuge der Baumaßnahme wurde die Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut und alle Straßenmarkierungen erneuert. Die Kosten der Baumaßnahme betragen 216.000 Euro. 172.189,75 Euro davon erhielt die Stadt im Rahmen der Förderung durch den Freistaat über die Richtlinie Kommunaler Straßenbau Teil B. Im Vorfeld der Baumaßnahme wurde der Gasleitungsbestand im Baufeld komplett erneuert.



Baumaßnahme „Barrierefreie Umgestaltung an der ÖPNV/SPNV Verknüpfungsstelle“

Die Submission erfolgte am 08.05.2018, es wurde kein Angebot abgegeben. Daraufhin wurde eine beschränkte Ausschreibung mit 7 Firmen durchgeführt, zur Submission am 07.06.2018 wurden 2 Angebote abgegeben. Der Baubeginn war am 02.07.2018, die Fertigstellung am 11.10.2018. Insgesamt waren 20 Punkte im Bereich der Verknüpfungsstelle zu bearbeiten. Dabei wurden die Ein- und Ausstiegsbereiche an den Bushaltestellen angepasst, die Wegebeziehungen für Blinde- und Sehbehinderte zum Teil erneuert sowie Absenkungen für Gehbehinderte vorgenommen. Zudem wurde die Verbindung in den Übergangsbereichen innerhalb der Verknüpfungsstelle verbessert und Unfall Schwerpunkte bei der Straßenquerung beseitigt. Die Kosten der Baumaßnahme und Baunebenkosten betragen hier 65.000 Euro.

Überwachung von Fremdbauvorhaben

Für folgende Fremdbauvorhaben wurde die Überwachung durch das Sachgebiet Tief- und Straßenbau übernommen:

- Telekom und Envia für Breitbandausbau
- RZV (Erneuerung von Trinkwasseranschlüssen)
- WAD (Erneuerung von Abwasseranlagen)
- Inetz-Gas (Erneuerung von Gasanschlüssen)

Maßnahmen des Sachgebietes Stadtentwicklung und -sanierung

Im Zuge der **Bauleitplanung** wurden die beiden folgenden Bauleitplanverfahren für Bebauungspläne bearbeitet:

- Wohngebiet „Talstraße/Röhrensteig“
- „Erweiterung Gewerbering“ im Ortsteil Wüstenbrand

Sanierungsgebiet „Altmarkt“:

Zur Schließung des Fördergebietes ist die Abrechnung beim Fördermittelgeber durch die

Firma STEG – Dresden/Stuttgart in Abstimmung mit dem Fachamt in Arbeit. Es werden Einzelgutachten für die Eigentümer, die vom Abschlag keinen Gebrauch gemacht haben, angefertigt.

Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“:

Es erfolgte die Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme „Neubau Altmarkt 21“. Der Gesamtumfang dieses Vorhabens liegt bei 2,7 Mio. Euro, davon wurden Fördermittel in Höhe von 1.012.696 Euro gewährt. Es wurden weitere private Baumaßnahmen umgesetzt.



Stadtumbau Ost – „Südstadt“:

Dieses Fördergebiet wurde erweitert und mit der Baumaßnahme „Karl-May-Areal“ ergänzt.

Das geplante Gesamtvolumen des Bauvorhabens beträgt 1.800.000 Euro. Hierfür sind noch Zuarbeiten und Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber (SAB) erforderlich. Die Fördermittel im Bereich Bund/Land sind in Höhe von 720.000 Euro vorgesehen. Der geplanter Zuschuss der Bundesregierung Kultur und Medien beträgt 900.000 Euro und soll für den Eigenanteil der Gemeinde (1.080.000 Euro) Verwendung finden.

Weiterhin wurden private Baumaßnahmen umgesetzt (Fördermittel-Zuschüsse: ca. 145.000,00 Euro).

Maßnahmen des Grünflächen- und Liegenschaftsmanagements

Eine größere Maßnahme des Fachamtes war der Ersatzneubau des Spielplatzes auf dem Gelände der Karl-May-Grundschule (Kombinations-Spielanlage, Drehwirbel, Rodeoboard, Jugendbank) im Wert von rund 49.000,00 Euro. Weiterhin wurde eine Doppelschaukel auf dem Spielplatz Pfaffenberg im Wert von 4.800,00 Euro erworben und aufgebaut sowie das Spielgerät Wirbelsturm für den Spielplatz im Fuchsgrund im Wert von 3.500 Euro angeschafft. Es erfolgte der Neubau des Sandkastens auf dem Spielplatz Teichplatz für 2.500 Euro.



Foto: H. Rabe

Im gesamten Stadtgebiet wurden Ersatzpflanzungen vorgenommen, so z. B. an der August-Bebel-Straße und am Anton-Günther-Weg im Wert von rund 8.000,00 Euro.

Vor dem Kino wurde eine neue Bank aufgestellt, die Kosten hierfür liegen bei 1.000,00 Euro. Die Bänke um die Hochbeete auf der Herrmannstraße wurden durch die Firma Heyne Holz im Wert von 10.800,00 Euro erneuert. Außerdem konnten 5 neue Bänke angeschafft werden, die im Stadtgebiet aufgestellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 3.100,00 Euro.

Die Bronzeschrift über dem Eingangstor am Waldfriedhof „Die Toten mahnen uns“ wurde für 4.400,00 Euro erneuert.

Aufgrund einer 100%igen Förderung durch das Land Sachsen war es möglich, die Grabkreuze auf dem Friedhof St. Christophori für die hier bestatteten Soldaten zu erneuern. Der Wert der Maßnahme liegt bei 16.000,00 Euro.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf öffentlichen Straßen und Parks erfolgte die Baumpflege im gesamten Stadtgebiet.

Das Hauptamt blickt zurück

Durch den Bereich Sitzungsdienst im Hauptamt wurden 2018 u. a. 11 Stadtrats- und 11 Verwaltungsausschusssitzungen vor- und nachbereitet. Organisiert wurden auch die vierteljährlichen Empfänge des OB für die Neugeborenen zur Übergabe des städtischen Willkommenspaketes für die jüngsten Hohenstein-Ernstthaler.

Schwerpunkt der Tätigkeit der Pressestelle ist die redaktionelle Bearbeitung des monatlich erscheinenden Amtsblattes der Stadt Hohenstein-Ernstthal und zweimal jährlich die Herausgabe des Veranstaltungskalenders als Faltblatt.

Die Inhalte der städtischen Internetpräsentation (www.hohenstein-ernstthal.de) wurden regelmäßig gepflegt und aktuelle Mitteilungen als News eingestellt. Ebenso wurden in den Online-Veranstaltungskalender alle relevanten Veranstaltungen aufgenommen.

Die vom Stadtrat beschlossene Erneuerung der Begrüßungstafeln an den Haupteinfallsstraßen nach Hohenstein-Ernstthal wurde koordiniert. Seit Anfang Oktober sind die neuen Motive an 6 Standorten montiert.

Im 27. Jahr der städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit Burghausen, Hockenheim und Rheinberg waren wieder zahlreiche Aktivitäten zu verzeichnen:

Die freundschaftlichen Beziehungen zu Burghausen wurden u.a. beim Besuch einer Abordnung des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. zur 50. Burghäuser Maiwiesn, beim Besuch einer Busreisegruppe des Städtepartnerschaftsverein Burghausen e.V. bei uns im Mai oder beim Aufenthalt Burghäuser Tischtennisspieler in Hohenstein-Ernstthal gefestigt. Außerdem besuchte der Wüstenbrander Ortschaftsrat die bayrische Partnerstadt und der Fremdenverkehrsverein war auch wieder mit einem Stand beim Adventsmarkt in den Gruben vertreten. Im Gegenzug waren Vertreter vom Burghäuser Städtepartnerschaftsverein am 3. Adventswochenende bei unserem Weihnachtsmarkt anwesend, um verschiedene bayrische Spezialitäten anzubieten. Vom Freundeskreis Hockenheim – Hohenstein besuchte uns Ende September eine Busreisegruppe, der Fremdenverkehrsverein war wieder beim Hockenheimer Mai und zum Adventsmarkt in der Stadthalle mit verschiedenen Angeboten präsent.

Hockenhems OB Dieter Gummer ließ es sich nicht nehmen, am Grand-Prix-Wochenende der Partnerstadt am Sachsenring einen Kurzbesuch abzustatten.

Im September besuchte erstmals der Rheinberger Bürgermeister Frank Tatzel Hohenstein-Ernstthal, um unsere Stadt persönlich kennenzulernen. Der Erzgebirgszweigverein unserer Stadt weilte im Juni zu einem mehrtägigen Aufenthalt am Niederrhein. Der traditionelle Schüleraustausch zwischen der Europaschule Rheinberg und dem Lessing-Gymnasium wurde auch 2018 fortgeführt. Nach einem Besuch der Lessing-Gymnasiasten in Rheinberg im Juni weilten dann im September 16 Schüler und zwei Lehrer der Rheinberger Europaschule in Sachsen.

Die vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. organisierte Busreise „Eine Stadt geht auf Reisen“ hatte diesmal u.a. Rheinberg zum Ziel. Die 48 Reiseteilnehmer aus HOT und Umgebung erkundeten im Oktober die nordrhein-westfälische Partnerstadt und ihre Umgebung und konnten sich dabei von der herzlichen Gastfreundschaft der Rheinberger überzeugen.



Fotos: U. Gleißberg (3)

Im Bereich der **Wirtschaftsförderung** lag der Arbeitsschwerpunkt auch 2018 wiederum bei der Erfüllung von Aufgaben für den Zweckverband „Am Sachsenring“. Es wurden 4 Verbandsversammlungen vor- und nachbereitet und die Überleitung der Fördermittelverfahren für die Gründung der Sachsenring Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG wurde begleitet. Im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ wurde für den Zweckverband „Am Sachsenring“ der Verkauf des 15.592 m² großen Flurstücks 1133/16 der Gemarkung Hohenstein an ein Logistikunternehmen aus der Region vorbereitet und vollzogen. Inzwischen sind die Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes abgeschlossen und die GEBERIT Lichtenstein GmbH hat ihre Niederlassung in Hohenstein-Ernstthal bezogen.

Der 2016 begonnene Prozess der Begleitung des Breitbandausbaus wurde fortgesetzt. Nach der Bewilligung von Fördermitteln für ein Wirtschaftlichkeitslückenmodell wurde ein Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben, mit dem Ergebnis, dass nur ein Telekommunikationsunternehmen ein Angebot abgab. Im Zuge der Auswertung ergab sich jedoch, dass nach dem erfolgten Eigenausbau durch Telekom, EnviaTEL und Vodafone nur noch ca. 30 unterversorgte Adresspunkte in Hohenstein-Ernstthal vorhanden sind. Daher soll nunmehr die Erschließung dieser Grundstücke im Rahmen eines Förderprojektes des Landkreises ab 2019 erfolgen.

Zum wiederholten Male wurde bei der Vorbereitung der „Woche der offenen Unternehmen“ mitgewirkt, welche 2017 vom 13. bis 18. März stattfand. Ebenso wurden die Organisatoren der Berufsorientierungsmesse der EURO-Schule Hohenstein-Ernstthal am 11. März im Pressezentrum des Sachsenrings unterstützt. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister erfolgten außerdem verschiedene Besuche bei Firmen und Freiberuflern anlässlich von Jubiläen oder Geschäftseröffnungen.

Das **Standesamt** führte im Jahr 2018 insgesamt 132 Trauungen durch, davon fanden 88 im Trausaal bzw. Ratssaal des Rathauses statt und 42 in der Hochzeitskapelle Callenberg. Es wurden 221 Sterbefälle beurkundet (Stichtag: 05.12.2018).

Das **Stadtarchiv** wurde wie folgt genutzt (Stand 29.11.2018): An das Historische Archiv gab es in diesem Jahr 36 schriftliche Anfragen und 77 Direktbenutzungen. Im Verwaltungsarchiv erhielten 62 hausinterne Nutzer Auskunft. Das Bauaktenarchiv verzeichnete 20 schriftliche Anfragen, 42 Direktbenutzungen sowie 46 hausinterne Nutzer. Im Bereich Personenstandswesen erfolgten 108 schriftliche Anfragen und 11 Benutzer recherchierten vor Ort.

Ein chronologischer Jahresrückblick der Schulverwaltung

Die Schulverwaltung begleitete auch in 2018 viele Aktivitäten von Vereinen, Schulen und Kindertagesstätten. Besonders zu erwähnen sind dabei:

Januar

- Teilnahme der Karl-May-Grundschule an der Mathematikolympiade in Meerane

Februar

- „Tag der offenen Tür“ im Lessing-Gymnasium
- „Tag der offenen Tür“ in der Sachsenring-Oberschule

April

- 11. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb im Lessing-Gymnasium
- Sandkasteneinweihung auf dem Gelände der Diesterweg-Grundschule

Mai

- Das Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium erhält den TuSch-Wanderpokal der Chemnitzer Schultheaterwoche 2018.
- Teilnahme des Schulchores und der Tanzgruppe der Karl-May-Grundschule am Batzdorfer Gartenfest
- 45. Sportfest für Kindergärten und Grundschulen im HOT-Sportzentrum
- Der Sportverein VfL 05 gewinnt die Deutsche Futsal Meisterschaft 2018.

Juni

- 10. Internationales Big-Band Festival „Swingin‘ SAXONIA im Schützenhaus
- 3. KIGA-Cup des Wüstenbrander Sportvereins

August

- 67. Internationales Radrennen „Rund um den Sachsenring“



Foto: Stadtverwaltung

- Schulanfang aller ABC-Schützen
 - Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes am HOT-Sportzentrum
- September**
- 38. Heidelberglauf in Wüstenbrand
- Oktober**
- Eröffnung des Betreuungsstützpunktes Kindertagespflege in der „Bunten Post“
- November**
- Eröffnung des neuen Spielplatzes auf dem Gelände der Karl-May-Grundschule
- Dezember**
- Weihnachtsmarkt der Diesterweg-Grundschule

Das kulturelle Leben in unserer Stadt – Hohenstein-Ernstthal versteht zu feiern

Traditionell wurden auch 2018 mit viel Engagement durch die jeweiligen Organisatoren und mit Unterstützung von Firmen, Einrichtungen, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern nachfolgende Feste und Veranstaltungen durchgeführt:

Die Festlichkeiten des Jahres starteten Mitte April mit dem Frühlingsfest am und um den Altmarkt. Am 2. Juni folgte das 28. Kinderfest auf dem Gelände des HOT Sportzentrums.

„Kunst im Garten – Gartenkunst“ mit Musik, Kunst und kleiner Gartenschau gab es Mitte Juni im Stadtgarten am Altmarkt. Im Ortsteil Wüstenbrand erfreute das alljährliche Feuerwehrfest seine Gäste.

Im Rahmen des MotoGP auf dem Sachsenring stieg die 21. „Altmarkt-Grand-Prix-Party“ mit MDR Jump und zahlreichen Gästen aus nah und fern.

Am ersten August-Wochenende beging das Heidelbergfest das 50. Jubiläum mit einem bunten abwechslungsreichen Programm und Abschlussfeuerwerk. Es folgte Mitte August das 46. Bergfest mit vielen Angeboten und kurzweiliger Unterhaltung für Groß und Klein.

Der 20. Hohensteiner Jahrmarkt am letzten Septemberwochenende mit vielen kulturellen Angeboten und diversen Aktionen vor und in den Geschäften der Innenstadt lockte viele Besucher an. Die in diesem Jahr 20. Museumstour im November führte die Teilnehmer nach Seiffen – Das Spielzeugdorf im Erzgebirge. Das traditionelle Pyramidenanschieben mit verkaufsoffenem Sonntag fand am 1. Advent statt.

Es folgte am zweiten Dezemberwochenende die traditionelle Mettenschicht des Freundeskreises „Geologie & Bergbau“ auf dem Vereinsgelände der ehemaligen Fundgrube St. Lampertus.

Das Jahr klang am Wochenende des 3. Advents mit dem klassischen Weihnachtsmarkt rund um den Altmarkt aus.



Fotos A. Kretschel (2), A. Löttsch, H. Rabe, A. Tittmann

Kleine Galerie und Ausstellungen im Rathaus

Knapp 2.100 Kunstinteressierte besuchten in diesem Jahr die fünf Vernissagen und Ausstellungen von bedeutenden bildenden Künstlern und Gruppen, vorwiegend aus Hohenstein-Ernstthal und der umliegenden Region in der Kleinen Galerie. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e. V. fanden Lesungen, Künstlergespräche und das traditionelle Galeriefest im Galeriehof statt. Das Rathaus bot in der Reihe „Kunst im Rathaus“ seinen Besuchern und Mitarbeitern ebenfalls fünf Ausstellungen inkl. Vernissagen aus den Bereichen bildender Kunst und Fotografie von regionalen und überregionalen Künstlern bzw. künstlerisch arbeitenden Gruppen.

Reges und abwechslungsreiches Musikleben

Im 28. Jahr der beliebten Rathauskonzert-Reihe kamen ca. 1.800 Gäste zu den 8 Konzerten in den Ratssaal und zum Kinderkonzert in das Kino „Capitol“ sowie zu den 2 Konzerten in den Stadtgarten, welche immer größeren Anklang finden. Mit den Frühlings- und Weihnachtskonzerten des Jugendblasorchesters und den Weihnachtskonzerten vom Chor des Lessing-Gymnasiums wird das Spektrum für die verschiedensten Zielgruppen erweitert. Zum musikalischen Angebot speziell für die jüngere Generation gehörte die 21. Auflage des „Voice of Art“ Festivals und die Jugendkonzerte im Schützenhaus.

Jahresrückblick des Karl-May-Hauses

In Bezug auf den Antrag auf institutionelle Zuwendung im Jahr 2019 hob der Beirat des Kulturraumes Vogtland-Zwickau hervor, dass das Karl-May-Haus überregional einen sehr guten Ruf als Literaturmuseum erlangt hat... Ein Lob seitens Dritter ist immer angenehm, zumal das Karl-May-Haus in seiner soliden, beständigen und fachkompetenten Arbeit zu den zuverlässigen Einrichtungen seiner Sparte gehört. Im Rahmen einer Studie, die den Sachsenring-Grand-Prix als Wirtschaftsfaktor beleuchtete – zusätzliche Einnahmen unserer Region von jährlich 19 Millionen Euro – benannten 57,7 % der Befragten das Karl-May-Haus als bekannte Sehenswürdigkeit der Region. Das bedeutete Platz 1! Dass bei Karl May und in dessen Umfeld der Spaß eine wichtige Rolle spielt, widerspiegelte sich auch in der vielbeachteten Sonderausstellung „Den Schalck im Nacken – Karl May und der Humor“. Gleiches gilt für die zahlreichen und hochwertigen Veranstaltungen in der Karl-May-Begegnungsstätte. In dieser wurde auch im Rahmen eines „Pädagogischen Stammtisches“ der Lernförderschule „Am Sachsenring“ darüber diskutiert, wie das Thema Karl May für den „Fachverbindenden Unterricht“ nutzbar gemacht werden kann. Über die Projekte bzw. Ergebnisse sind wir selbst gespannt, zumal sich diesbezügliche Anfragen mehren. So besuchte am 15. September eine kleine Gruppe Hochbegabten-Schüler aus dem Umkreis von Görlitz das Karl-May-Haus, um sich für die Teilnahme am Schülerwettbewerb der Karl-May-Gesellschaft gezielt vorzubereiten. Das Interesse und die „Frage-Runde“ waren beeindruckend. Das „Schwestermuseum“ in Radebeul beging seinen 90. Geburtstag. Das Karl-May-Haus gratulierte herzlich und drückte seine Verbundenheit auch damit aus, dass im Eingangsbereich des Museums eine Kabinettausstellung zum Gründungsjubiläum präsentiert wird.

Das Original der Karikatur von Marco Oeser wurde dem Karl-May-Museum Radebeul zum Jubiläum geschenkt.

Viel Kraft und Zeit kosten uns die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung des neuen „Karl-May-Depots“, dessen Übergabe für 2020 vorgesehen ist.

Ein Hinweis sei im Rahmen des kurzen Jahresüberblicks gestattet: Aufgrund der anstehenden Bauarbeiten des „Karl-May-Depots“ und den damit zu erwartenden temporären Schließungen des Museums finden bis auf Weiteres keine Sonderausstellungen, dafür aber kleinere „Kabinettausstellungen“, statt. Die Dauerausstellung bleibt wie gewohnt für die Öffentlichkeit begehbar, Veranstaltungen finden entsprechend unseres Jahresplanes statt.

Jahresrückblick des Textil- und Rennsportmuseums

Das TRM kann auch 2018 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. In den fünf Sonderausstellungen: Textilkunstprojekt – „Männer“ und „Die vier Jahreszeiten“, „Teddybär, Monchichi und Co. – Die Welt der DDR-Plüschtiere“, „Tradition bis Moderne XI – Exzellenzschau der Patchwork Gilde Deutschland“ sowie der Weihnachtsausstellung „Kinderträume auf vier Rädern“ konnten die ca. 5.000 Besucher zusätzlich zu den drei Dauerausstellungen ein vielfältiges Themenspektrum erleben. Wenige Tage vor dem diesjährigen MotoGP Ende Juni wurde die neue Thematik „Technik in Textilien“ dauerhaft im Museumprofil der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In der bereits bestehenden

Dauerausstellung „Legenden vom Ring“ und in einem zusätzlichen Raum wird die Verbindung von Rennsport und Textil dargestellt mit den Themen Sicherheit und Funktionsbekleidung für Rennfahrer und Helfer sowie neue Hochleistungswerkstoffe wie Glasfaser, Carbon und Basalt vorgestellt. Ein besonderes Highlight in der Rennsportausstellung ist seit Anfang des Jahres das DDR-Formelrennauto „MT 77“, das mit Fördergeldern des Freistaates angekauft wurde.

Die Besucheranzahl von Schülern aller Schulgattungen konnte mit Hilfe von fünf thematischen museumspädagogischen Angeboten weiter gesteigert werden. Vorträge und ein Musikkonzert in der Textilausstellung erweiterten das Spektrum des kulturellen Angebotes des Museums.



Foto: TRM

Auf unserer neu gestalteten Webseite können die Besucher seit diesem Jahr schneller und übersichtlicher unsere Informationen und Angebote einsehen und abfragen.

Ein Schwerpunkt der Museumsarbeit ist die Bewahrung und Dokumentation des Sammlungsbestandes. So konnte die digitale Inventarisierung von über 400 textilen Wandbehängen abgeschlossen und die Einarbeitung von über 2.000 Exponaten unserer Strumpfsammlung begonnen werden. Eine große Unterstützung erfährt das TRM dabei durch die fachkompetenten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aus der ehemaligen Textilindustrie unserer Region. Das vor zwei Jahren neu eingebaute Rollregal-Depot für unsere umfangreichen Textilsammlungen konnte in diesem Jahr mit Fördergeldern um ein Segment erweitert werden.

Jahresrückblick der Hans-Zesewitz-Bibliothek

Die Hans-Zesewitz-Bibliothek, eine der drei Mittelpunktsbibliotheken der Region und institutionell gefördert vom Kulturraum ist als Spartenvertreter Ansprechpartner für die 30 hauptamtlich geleiteten Bibliotheken im Kulturraum Vogtland/Zwickau.

Im gemeinsamen Projekt „Bibo-Sax“ haben sich sächsische Bibliotheken zusammengeschlossen zum Austausch spezieller Medienwünsche.

Beim Onlineverbund „Liesa“ bieten 30 sächsische Bibliotheken einen Zugang zu elektronischen Medien. Inzwischen stehen 26.000 Lizenzen zum Download auf PC, Tablet, Phone oder e-Medien Reader zur Auswahl. Im System sind verschiedene Leihfristen und Vorbestellungen möglich. Einzige Voraussetzung ist die Anmeldung in der jeweiligen Heimatbibliothek.

In Hohenstein-Ernstthal selbst stehen für die Bürger der Stadt und der umliegenden Orte 40.000 Medieneinheiten (ME) der verschiedensten Art zur Ausleihe bereit. Bei 50.000 Besuchen entliehen die Benutzer übers Jahr 2018 rund 140.000 ME. Ein Teil des Bestandes befindet sich in der Bibliothekszeitung im Lessing-Gymnasium. Für die rund 1.000 SchülerInnen und LehrerInnen werden dort Pflichtlektüre, schulbegleitende Medien sowie Medien zur Freizeitgestaltung angeboten.

Bibliotheksführungen, Lesewettbewerbe u. a. finden übers Jahr verteilt statt. Bei den 5. Klässlern schaffte es Luisa Renatus bis Glauchau und wurde dort Kreissiegerin im Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Bibliotheken.

In der Kinderbibliothek nutzen die Kindertagesstätten, Horte, Schulen und Familien mit Kindern das Veranstaltungs- und Medienangebot. Wandertage sind oft das Ziel für Bibliotheksbesuche und werden zum Stöbern, fürs Neuenkennenlernen, für Rätselstunden, Büchertausch u.v.m. genutzt. Schulprojekte und Wissensthemen werden durch die entsprechenden Sachbücher und schulbegleitenden Materialien unterstützt.



Foto: S. Müller



Seit vergangenem Oktober beteiligt sich die Bibliothek am Willkommenspaket der Stadt Hohenstein-Ernstthal mit einem Gutschein für 1 Jahr Lesespaß im Kinderbereich.

Mit der Aktion „Lesestart“ und dem bundesweiten Vorlesewettbewerb im November führt die Bibliothek die Kinder an das Lesen heran. Denn selbst in der ständig größer werdenden digitalisierten Welt der Medien ist das Lesen eine Grundvoraussetzung.

In der Schaufensterfront der Bibliothek waren übers Jahr verteilt wieder die Bilder vom Fotoclub „Objektiv“ zu verschiedenen Themen gestaltet. Besten Dank dafür!

Was erwarten wir für 2019?

Auch im neuen Jahr ist unsere wichtigste Aufgabe, die richtigen Prioritäten zu setzen. Da die meisten Vorhaben abhängig von der Gewährung von Fördermitteln sind, hoffe ich sehr, dass uns die beteiligten Behörden, Ministerien und Fördermittelgeber bei der Finanzierung unterstützen.

Unser Augenmerk gilt natürlich wieder unseren Schulen und Sportstätten. Über das Förderprogramm VwV Invest Schule wollen wir in den nächsten drei Jahren 1 Mio. Euro in unsere Schulen investieren. Beginnen werden wir im Lessing-Gymnasium, wo es zu Modernisierungsmaßnahmen an den Häusern 1 und 2 kommen soll und auch die Außenanlagen in einem ersten Bauabschnitt neu gestaltet werden.

Aber auch im Straßenbau wollen wir vorankommen: Die Waldenburger Straße in Wüstenbrand soll grundhaft ausgebaut werden. Bei Baukosten von rund 1,6 Mio. Euro handelt es sich um die größte Straßenbaumaßnahme der Stadt seit Jahren. Da immer viele Behörden beteiligt werden müssen, bin ich wirklich gespannt, wann mit einem Baubeginn gerechnet werden kann.

Auch der Bau der Radwege beschäftigt uns sehr. Obwohl wir sehr engagiert daran arbeiten, sind die bürokratischen Hürden für die geplanten Routen sehr hoch. Seit Jahren versuchen wir unsere Aufgaben in Bezug auf Streckenverlauf, Eigentumsverhältnisse, Naturschutzbelange und Fördermittelbeantragungen zu lösen, aber es entsteht der Eindruck, dass es nicht so richtig vorwärts geht. Daher hoffe ich, dass es uns in 2019 gelingt, bei der Planung soweit voranzukommen, dass spätestens in 2020 die Arbeiten beginnen können.

Über die Baumaßnahme zur Erweiterung des Karl-May-Hauses diskutieren wir bereits länger. Ich glaube, dass es uns nach vielen Vorgesprächen in 2019 endlich gelingen wird, Fördermittel in Höhe von 90 % der geplanten Baukosten zu erhalten und dann direkt mit der Baumaßnahme zu beginnen. Ich erwarte mir dadurch nicht nur Impulse für das Karl-May-Haus selbst, sondern auch für den Stadtteil Ernstthal als solches.

Auch die Stadtentwicklung spielt im neuen Jahr wieder eine wichtige Rolle in unseren Planungen. Während der Bebauungsplan für das Gelände oberhalb des Bahnhofes verfahrensmäßig abgeschlossen wurde und der Investor bereits die vorhandene Gebäudesubstanz abgerissen hat, rechte ich nun fest mit dem Beginn der Baumaßnahmen für einen Einzelhandelsstandort. Im Hüttengrund laufen die Planungen weiter, um zwischen Talstraße und Röhrensteig ein Wohngebiet zu entwickeln. Wir wollen Standorte für die Errichtung von Einfamilienhäusern schaffen und somit Familien die Möglichkeit geben, ihren Traum vom eigenen Haus zu erfüllen. Wie wir damit vorankommen ist immer schwer zu sagen, weil die bürokratischen Hürden für die Entwicklung solcher Vorhaben recht hoch und kompliziert sind. Ich glaube aber, dass wir das Verfahren in 2019 ein gutes Stück voranbringen werden. Das gleiche gilt im Übrigen für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Wüstenbrand, welche wir uns vorgenommen haben.

Zur Stadtentwicklung gehört leider auch die Beseitigung verfallener Gebäude. Bereits im Januar wird die ehemalige Quarkmühle in Wüstenbrand abgerissen und das Gelände renaturiert. Auch das Gebäude an der Herrmannstraße 37 (ehemals Deutscher Krug) ist leider nicht mehr zu halten und soll beseitigt werden. Zu vielen anderen historischen Gebäuden führe ich mit Investoren und Interessenten Gespräche, um sie vor dem Abriss zu bewahren. Leider stellt sich dabei natürlich immer die Frage, wie die Gebäude in Zukunft genutzt werden können und wie eine Sanierung finanziert werden kann. In bin gespannt, welche Entwicklungen wir da erleben werden.

In Summe wird es natürlich auch wieder eine Vielzahl an kleineren Bauvorhaben geben, die leider hier nicht alle genannt werden können. Zudem soll ein Schwerpunkt bei Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der städtischen Liegenschaften liegen.

Hohenstein-Ernstthal feiert bekanntermaßen gern! So wird es neben den traditionsreichen Volksfesten wieder zahlreiche Veranstaltungen und viel Abwechslung im kulturellen Bereich geben. Der Motorrad Grand Prix am Sachsenring findet von 05. – 07.07.2019 statt und auch auf dem Altmarkt soll in diesem Rahmen wieder eine Party steigen.

Wir haben uns wieder einmal viel vorgenommen. Um das alles zu schaffen, bedarf es einer offenen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Stadtverwaltung. Mein Wunsch und Angebot ist es daher, dass Sie bei Fragen und Anregungen jederzeit den Weg zu mir finden können. Wenn Sie also Interesse an einem Termin haben, dann setzen Sie sich bitte mit meinem Sekretariat in Verbindung.

Ich würde mich freuen, wenn wir das Jahr 2019 wieder im Sinne unserer Heimatstadt gestalten können. Lassen Sie uns hoffnungsvoll und ohne Angst in die Zukunft blicken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und natürlich allen ein herzliches Glückauf!

Ihr OB Lars Kluge



**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie.

Gemeinsam engagiert.
Wechseln Sie jetzt zu Öko-Strom und klimaneutralem Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

Was sonst noch los war

Foto: S. Müller



Die beiden Tannenbäume im Foyer des Rathauses sowie im Stadthaus schmückten Ende November die Kinder der Eichhörnchengruppe und der Hasengruppe der AWO Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“.

Ein herzliches Dankeschön für die so toll angeputzten Weihnachtsbäume!

Am 27.11.2018 pflanzte OB Lars Kluge gemeinsam mit dem Geschäftsführer der städtischen Wohnungsgesellschaft Arnd Pahling fünf Bäume am neuen Parkplatz in der Fritz-Heckert-Siedlung, wodurch der Bereich noch weiter aufgewertet wurde. Bei den Bäumen handelt es sich um Rotdorn, die durch die Firma Sachsenbaum geliefert wurden.



Foto: Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH

KARL VOGEL

Raumausstattung e.K.
Inhaber Tilo Vogel

Polstermöbel

- Reparatur und Neubezug
 - Stühle, Bänke und Hocker
 - Couchgarnituren und Sessel
- Neuanfertigung nach Kundenwunsch
- Aufarbeitung von Antikmöbeln
- große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder

Fußboden

- Verkauf und Verlegung
- Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden

Gardinen

- eigene Näherei
- Ausführung direkt nach Kundenwunsch
- vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores

Sonnenschutz

- Jalousien
- Plissee
- Rollos
- Markisen

Wir wünschen unserer Kundschaft alles Gute und beste Gesundheit fürs Neue Jahr!

Pölitstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de



Foto: S. Müller

In der Vorweihnachtszeit würdigte die enviaM soziale Einrichtungen und Vereine für ihr gemeinnütziges Engagement. Die Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH (GFA) erhielt in diesem Zusammenhang 500,00 Euro für das Projekt Löffelstube der Tafel Hohenstein-Ernstthal. Die Übergabe der Geldspende fand am 6. Dezember in der Tafel, am Neumarkt 9, statt. Kommunalbetreuer Reginald Fuchs überreichte gemeinsam mit OB Lars Kluge den symbolischen Scheck an den Leiter der Einrichtung Herrn Franz Schaible. Weitere Informationen über die GFA und ihre Angebote lesen Sie auf Seite 21 bzw. zur Tafel in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand auf Seite 19.

Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
...von ambulant bis stationär...

27 Jahre
für Sie im Dienst

03723 / 41 23 99
dauerhafte Rufbereitschaft

24 h

Pflegedienst: Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Tagesbetreuung: Wüstenbrand
Wohngemeinschaft: Wüstenbrand-Grüna-Chemnitz
Pflegeheim: Pleiße

Pflegedienst

- alle Leistungen des SGB V + XI
- Hauswirtschaft und Fahrdienst
- Umfassende Beratung + Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Fußpflege zu Hause oder in Praxis
- Beratungshausbesuch
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Tagesbetreuung

- Warum allein zu Hause?
- unabhängig
- flexible Besuchszeiten
- Hol- und Bringendienst
- gemeinsame Beschäftigung durch eigene Ergotherapie
- kostenlos über Betreuungsleistungen

Wohngemeinschaft

- individuelles gemeinsames Leben wie zu Hause
- professionelle Pflege und Betreuung bei Bedarf
- selbstbestimmtes Leben und Tagesgestaltung in kleinen familiären Gruppen

Pflegeheim

- familiäres Pflegeheim
- landschaftlich ruhige Lage
- nur 30 Bewohner
- individuelle persönliche Pflege und Betreuung
- Blick ins Grüne mit Teich direkt aus dem Wintergarten

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Was sonst noch los war

Nach umfassender Sanierung präsentieren sich die Geschäftsräume der Hohenstein-Ernstthaler Filiale der BARTH OPTIK in der Dresdner Straße 16-18 seit dem 24. November mit moderner, großzügiger Ausstattung. Anlässlich der Wiedereröffnung besuchten OB Lars Kluge und Wirtschaftsförderer Uwe Gleißberg das Geschäft.



Foto: U. Gleißberg

Foto: v.l.n.r. OB Lars Kluge, Katrin Auerswald, Nadine Saplata

Besonders beliebt bei den kleinen Besuchern ist die neue Kinderecke, die zum Spielen einlädt, während sich die Eltern oder Großeltern beim Brillenkauf fachkundig beraten lassen. Dafür stehen dem Team modernste optische Geräte zur Verfügung.



Foto: S. Müller

Die advita Pflegedienst GmbH eröffnete mit einem Tag der offenen Tür ihre neue Tagespflege am einstigen Mineralbad in der Nähe der Baumschule. Die Räume der ehemaligen Gaststätte Oberwaldschänke wurden in den vergangenen Monaten zu einer Tagespflegeeinrichtung mit 20 Pflegeplätzen umgestaltet. Neben einem Betreuungs-, Therapieraum und Ruheraum, Küche, Therapiebad und Büro, ist der großzügige Aufenthaltsraum der Mittelpunkt der Betreuungsstätte.

OB Lars Kluge besichtigte die Einrichtung und gratulierte der Leiterin Frau Isabelle Kahle sowie ihrem Team zur Eröffnung.



Foto: U. Gleißberg

Am 1. November eröffnete An der Insel 4 der A&V Jürg Müller. Neben dem An- und Verkauf können die Kunden auch verschiedene Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Angeboten werden außerdem auch Haushaltsauflösungen, Entsorgungen, diverse Hausmeister- und Reinigungstätigkeiten, aber auch Umzüge und Malerarbeiten.

OB Lars Kluge besuchte im Dezember das neue Geschäft und wünschte der Filialleiterin Frau Günther stellvertretend alles Gute.



Foto: S. Müller

Der Wandertag der Förderschule „Am Sachsenring“ führte die 2. Klasse am heutigen Vormittag in die „Hans Zesewitz-Bibliothek“. Beim Vorlesen aus dem „Magischen Baumhaus“ erfuhren sie etwas über Lawnenhunde. Im anschließenden Stöbern in den Regalen war für jeden etwas dabei. Ganz aufgeregt wurde in den Büchern geblättert.

Dass Lesen sehr wichtig ist, wie eine Bibliothek funktioniert und was es alles zum Entleihen gibt... all das bekamen sie von Manuela Bergner erzählt.

Mit einem lustigen Lesezeichen ausgestattet, ging es dann nach 1 1/2 Stunden wieder quer durch Hohenstein-Ernstthal zurück in die Schule und in der Tasche einen Brief an die Eltern mit Informationen zur Anmeldung in der Bibliothek. Für 3,00 Euro im Jahr kann man Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs oder Spiele entleihen und ebenso die Online-Angebote im Kinderbereich nutzen.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek wünschen viel Spaß beim Ausschauen und Lesen!

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Turnerstraße 5d

2-Raum-Wohnung
3. Etage
51,60 m² Wohnfläche
mit Balkon 4 m²
Bad mit Wanne und Fenster
Küche mit Fenster

vollsaniert
sofort

Grundmiete: 300,00 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1986, Energieverbrauchskennwert: 70 kWh/(m²/a)



www.wg-hot.de

Altmarkt 10

1-Raum-Wohnung
1. Etage
38,49 m² Wohnfläche
Bad mit Wanne
Kochnishe

vollsaniert
sofort

Grundmiete: 202,00€ zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1700, Energieverbrauchskennwert: aufgrund von Denkmalschutz
nicht notwendig

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Anbau eines Windfangs mit Kinderwagenraum
Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“
Hohensteiner Straße 3a, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Eine Investitionsmaßnahme im Rahmen des
Fördermittelpogramms „Brücken in die Zukunft“
Ident-Nummer 101**



Fotos: S. Müller (2)



Nach umfangreichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie dem realisierten Anbau von Sanitärräumen, waren Baumaßnahmen des Wärmeschutzes und eine Unterstellmöglichkeit für die Kinderwagen der

Einrichtung und der Eltern geplant. Nach ersten Untersuchungen im Jahr 2012 wurden 2014 die Planungsunterlagen erstellt und 2015 die Baugenehmigung für den jetzt realisierten Anbau erteilt. Aus haushaltstechnischen Gründen wurde die Maßnahme mehrmals verschoben. Erst mit Bereitstellung von Fördermitteln über das Förderprogramm VwV Investkraft / Brücken in die Zukunft konnte eine bauliche Umsetzung erfolgen. Diese Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes in Höhe von 107.000 EUR. Die geplanten Gesamtbaukosten beliefen sich auf 186.000 EUR.

Nach Durchführung der Vergabeverfahren in diesem Frühjahr wurde am 15.05.2018 mit der Baudurchführung begonnen. Nach einer Bauzeit von reichlichen sechs Monaten wurde am 03.12.2018 der fertiggestellte Anbau der Arbeiterwohlfahrt e.V., Betreiber der Einrichtung, zur Nutzung übergeben.

Obwohl derzeit noch nicht alle Schlussrechnungen vorliegen, kann davon ausgegangen werden, dass die im Haushalt der Stadt eingestellten Mittel ausreichend bemessen sind.

Derzeit wird geprüft, ob die Restmittel ausreichen, um die überalterte Wärmeerzeugungs- und Warmwasserbereitungsanlage nach der Winterperiode modernisieren zu können. Die planerischen Voraussetzungen wurden bereits geschaffen.



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Brücken in die
Zukunft**

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Informationen des Landratsamtes Samstagsöffnungszeiten der Bürgerservicestelle

Die Bürgerservicestelle des Landratsamtes am Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (Sparkassengebäude) in Hohenstein-Ernstthal öffnet 2019 wie folgt:

26.01.2019	18.05.2019	14.09.2019
02.03.2019	06.07.2019	26.10.2019
06.04.2019	10.08.2019	07.12.2019

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Hinweis:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass im Bürgerservice die Beglaubigung von Vorsorgevollmachten nicht mehr durchgeführt werden kann. Aufgrund geänderter Gesetze müssen Bürger hierzu in der Betreuungsbehörde im Sozialamt, Verwaltungszentrum Zwickau, vorsprechen.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge
Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser
Redaktion: Hauptamt Sandra Müller Tel.: 03723 402111
Heike Rabe Tel.: 03723 402140
Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design Tel.: 03723 416070
Druck: Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910
Vertrieb: VBS Logistik GmbH Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **04. Februar 2019**. Texte werden bis zum **15. Januar 2019** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33200151. Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bietet gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2017 zum Kauf an:

3 vermessene Grundstücke an der Lungwitzer Straße/Weberstraße in Hohenstein-Ernstthal unter den nachfolgenden Bedingungen zum Verkauf als Bauland aus:



- Flurstück 233/6 in Größe von 1152 m² zum Mindestgebot von 65.000 EUR (56,42 /m²)
- Flurstück 233/7 in Größe von 1286 m² zum Mindestgebot von 73.500 EUR (57,15 /m²)
- Flurstück 233/8 in Größe von 675 m² zum Mindestgebot von 33.500 EUR (49,63 /m²).

Die Mindestgebote bestehen aus dem Verkehrswert und den anteiligen Kosten für Vermessung und Verkehrswertermittlung. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Objektbeschreibung/Bebaubarkeit:

Die o. g. Baugrundstücke liegen unterhalb der geschlossenen Häuserzeile Weberstraße und der in nördliche Richtung steil bergauf führenden Lungwitzer Straße im Stadtteil Hohenstein. Die Entfernung zum westlich liegenden Stadtzentrum und Bahnhof beträgt ca. 600 m. Die erforderlichen infrastrukturellen Einrichtungen wie Ärzte, Apotheke, Kindergärten, Schulen, Sparkasse, Haltestellen für den ÖPNV usw. sind fußläufig bzw. in wenigen Autominuten erreichbar.

Die Baugrundstücke befinden sich nicht innerhalb eines Bebauungsplangebietes. Die Zulässigkeit der künftigen Bebauung ergibt sich nach § 34 Baugesetzbuch. Möglich sind Wohngebäude bis zu zwei Vollgeschossen. Es bestehen keine Eintragungen im Baulastenverzeichnis und in Abteilung II und III des Grundbuches.

Das Grundstück ist ortsüblich erschlossen (Trinkwasser, Abwasser, Gas, Strom, Telekom im öffentlichen Verkehrsraum anliegend, Anschluss ist möglich). Erforderlich sind die einzelnen erwerberseitigen Grundstücksanschlüsse.

Die Zufahrt für das Flurstück 233/8 ist nur von der Lungwitzer Straße, die Zufahrten für die Flurstücke 233/6 und 233/7 sind von der Weberstraße gegeben.

Besichtigungsberechtigung:

Die Besichtigung kann von den öffentlichen Straßen Weberstraße und Lungwitzer Straße aus erfolgen. Die Verkehrswertgutachten und Leitungsbestandspläne der öffentlichen Versorgungsträger können nach Terminabstimmung zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden. Weitere Auskünfte erteilt das Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement, Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter der Tel.-Nr. 03723 402290 oder 402293, E-Mail: gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de. Der Ausschreibungstext ist auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de veröffentlicht.

Erforderliche Angebotsunterlagen, Fristen:

Der schriftliche Kaufantrag mit Kaufpreisangebot, mindestens zum vorgenannten Mindestgebot, ist ausschließlich in verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk:

„Bitte nicht öffnen:
Ausschreibung/Kaufangebot zum Flurstück 233/...
Gemarkung Hohenstein, gelegen Lungwitzer Straße/
Weberstraße“

mit vollständigem Absender und Unterschrift des Bieters versehen in der

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement
Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

einzureichen.

Die Angebotsfrist endet am 01. Februar 2019 um 12:00 Uhr, es gilt das Datum des Eingangsstempels der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal. Gebote, aus denen das Angebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Zuschlagserteilung, Finanzierung, Investitionsverpflichtung, Mehrerlösklausel:

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB unterliegt. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Gebote können jeweils nur für ein Baugrundstück abgegeben werden. Der Zuschlag wird in der Regel dem Meistbietenden erteilt. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht.

Zum Nachweis der Kaufpreisfinanzierung ist mit dem Angebot eine schriftliche Bankbestätigung oder Finanzierungszusage einer Bank vorzulegen, die der Bankaufsicht eines Staates der Europäischen Union oder der Schweiz unterliegt.

Der Erwerber geht mit dem Unterzeichnen des Kaufvertrages eine unwiderrufliche Investitionsverpflichtung im Sinne Punkt IX der VwV kommunale Grundstücksveräußerung ein (Allgemeine Zulassung von Ausnahmen nach § 83 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung zu Sicherheiten und Gewährleistung durch Dritte), innerhalb von 2 Jahren nach Kauf mit der Baumaßnahme zu beginnen (Rückfallklausel). Der Weiterverkauf des Baugrundstückes wird in einer Mehrerlösklausel vereinbart.

Datenschutz:

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist zur Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung verpflichtet. Die Erklärung zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage www.hohenstein-ernstthal.de: (<https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/behoerde/gruenflaechen-liegenschaften/>)



Öffentliche Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal bietet gemäß Verwaltungsvorschrift über die Veräußerung kommunaler Grundstücke (VwV kommunale Grundstücksveräußerung) des Sächsischen Staatsministeriums des Innern vom 13. April 2017 zum Kauf an:

Flurstück 329/2 Gemarkung Hohenstein, ehemals Pfarrhain 20 in Hohenstein-Ernstthal

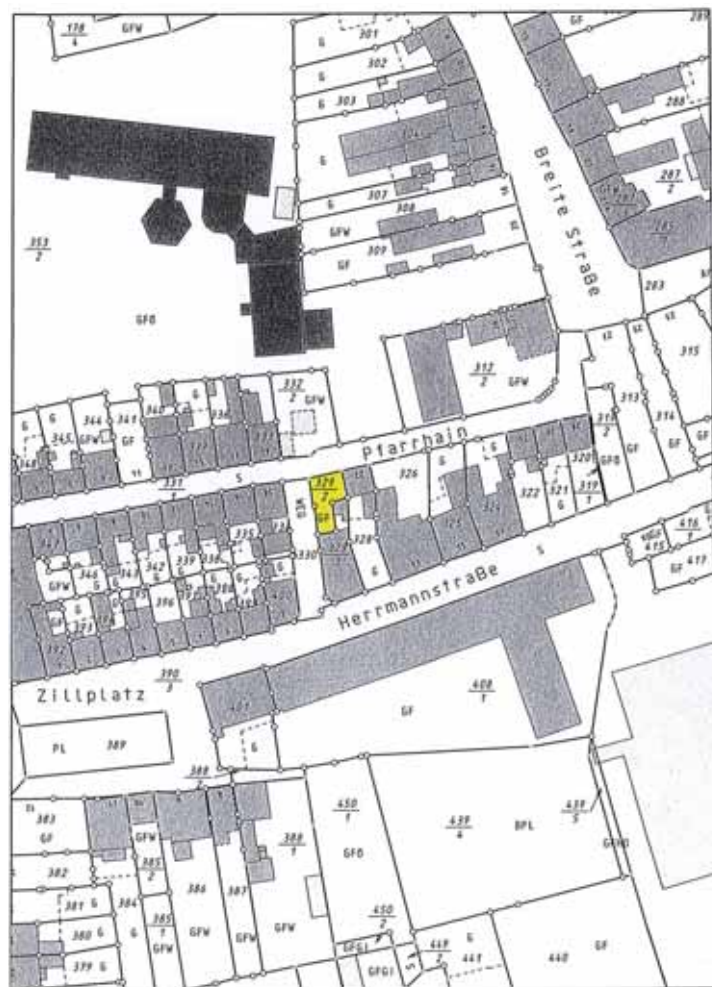


Grundstücksangaben:

Größe: 85 m²
Lage: Pfarrhain, im Ortsteil Hohenstein

Bebauung und Nutzung:

Es handelt sich um ein Eckgrundstück zwischen der Straße Pfarrhain und einer Stichstraße in Richtung Herrmannstraße in Hohenstein-Ernstthal. Das Grundstück ist von der Straße Pfarrhain nach Süden auf einer Breite von ca. 6 m lediglich leicht geneigt und fällt dann in Richtung des Nachbarflurstückes 329/1 ab. Der daran angrenzende schmalere Bereich ist wiederum weitgehend eben.



Auf dem Grundstück befand sich das abrischwürdige zweigeschossige Gebäude Pfarrhain 20, das 2013 abgerissen wurde. Das Grundstück wurde verfüllt und mit Schottermaterial abgedeckt. Eine Nutzung für Stellflächen ist naheliegend.

Bebaubarkeit:

Das Grundstück befindet sich in der Innenstadt. Die Zulässigkeit der künftigen Bebauung ergibt sich nach § 34 Baugesetzbuch.

Verkehrswert:

Der für das Grundstück am 12. Oktober 2018 vom Gutachterausschuss des Landkreises Zwickau ermittelte Wert beträgt 2.395,00 EUR einschließlich der Kosten für die Verkehrswertermittlung. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Besichtigungsberechtigung:

Die Besichtigung kann von der öffentlichen Straße Pfarrhain erfolgen. Die Verkehrswertermittlung kann nach Terminabstimmung zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden. Weitere Auskünfte erteilt das Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement, Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter der Tel.-Nr. 03723 402290 oder 402293, E-Mail: gruen.liegenschaften@hohenstein-ernstthal.de. Der Ausschreibungstext ist auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de veröffentlicht.

Erforderliche Angebotsunterlagen, Fristen:

Der schriftliche Kaufantrag mit Kaufpreisangebot, mindestens zum vorgenannten Mindestgebot, ist ausschließlich in verschlossenem Umschlag mit dem Vermerk:

„Bitte nicht öffnen:

Ausschreibung/Kaufangebot zum Flurstück 329/2 Gemarkung Hohenstein, gelegen Pfarrhain“

mit vollständigem Absender und Unterschrift des Bieters versehen in der

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement
SG Grünflächen/Liegenschaften
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

einzureichen.

Die Angebotsfrist endet am 01. Februar 2019 um 12:00 Uhr, es gilt das Datum des Eingangsstempels der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal.

Gebote, aus denen das Angebot nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Zuschlagserteilung, Mehrerlösklausel:

Für Inhalt und Richtigkeit der Ausschreibungs- und Verkaufsunterlagen ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten, die nicht den Bestimmungen der VOL/VOB unterliegt. Der Zuschlag wird in der Regel dem Meistbietenden erteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht. Der Weiterverkauf des Grundstückes wird in einer Mehrerlösklausel vereinbart.

Datenschutz:

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist zur Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung verpflichtet. Die Erklärung zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage www.hohenstein-ernstthal.de: (<https://www.hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/behoerde/gruenlaechen-liegenschaften/>)

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal setzt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2018 zu entrichten haben, hiermit fest.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2019 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2018 nicht verändert und betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) 450 v. H. der Steuermessbeträge.

Die Grundsteuer 2019 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid („Künftige Raten“) zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal eingegangen ist.

Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung entbindet der erhobene Widerspruch nicht von der fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Der Widerspruch in elektronischer Form wird nicht zugelassen.

Hohenstein-Ernstthal, den 07.01.2019


Kluge
Oberbürgermeister



Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Bundesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs. 1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen, ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt:

Bei **ledigen** Bürgern die **Geburtsurkunde**, bei **verheirateten, geschiedenen** oder **verwitweten** Bürgern das **Stammbuch** der **eigenen** Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues **biometrietaugliches** Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter	24 Jahre	22,80 Euro
Bundespersonalausweis:	ab	24 Jahre	28,80 Euro
Reisepass:	unter	24 Jahre	37,50 Euro
Reisepass:	ab	24 Jahre	60,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein **Ordnungsgeld** aufzuerlegen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument **nicht** als **Pfand** hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln **gesetzwidrig**.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während folgender Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr	bis	15:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr	bis	13:00 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr	bis	11:00 Uhr

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während folgender Öffnungszeiten:

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Ihr Bürgerbüro

Übersicht über die im Jahr 2018 beschlossenen Satzungen / Bekanntmachung von Satzungen

Thema	veröffentlicht im Amtsblatt
Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2018	06/2018
Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über das Inkrafttreten einer Satzung zum Bebauungsplan Sondergebiet „HOT-Fachmarktzentrum“	07/2018
Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über das Inkrafttreten einer Satzung zum Bebauungsplan „Gewerbe Firma ATL“ 2. Änderung vom 21.03.2018 in der Fassung vom 27.09.2018	12/2018
Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal	voraussichtlich 02/2019
Die Veröffentlichung erfolgt nach Beschlussfassung im Stadtrat am 18.12.2018.	

Informationen des Bürgerbüros der Stadt Hohenstein-Ernstthal

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz (§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruchs hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach **§ 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG)** darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach **§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG** darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach **§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG** darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller: _____
 Familienname: _____
 Vorname(n): _____
 Geburtsname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Anschrift: _____

Eingangsstempel:

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

1	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

Ebenfalls ist dieses Formular im Internet – <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> – unter Formulare vorhanden.

Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen. Dort bekommen Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter
 Leiter Bürgerbüro

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert

Weihnachtsbaumsorgung 2019

Ab dem 7. Januar 2019 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 07:00 Uhr am von der Restabfallsorgung gewohnten Standort bereitzulegen. Es ist zu beachten, dass die ausgedienten Weihnachtsbäume einer Kompostierung zugeführt werden und daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt angenommen werden können.

Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt, der im Garten gerade mal angefallen ist, wird nicht mitgenommen.

Termin Hohenstein-Ernstthal Stadtgebiet: Mi., 09.01.2019

Termin Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand: Mo., 28.01.2019

Verteilung des Abfallkalenders

Bis zum 16. Dezember 2018 wurden die Abfallkalender 2019 an alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Landkreis Zwickau verteilt.

Seit dem 17. Dezember 2018 werden Nachlieferungswünsche unter der Hotline 0371 33200111 entgegengenommen. Dafür ist ein Anrufbeantworter geschaltet, auf den Name und Adresse sowie die Anzahl der nachzuliefernden Kalender gesprochen werden müssen.

Beginnend ab 2019 wird der Abfallkalender außerdem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und im Amt für Abfallwirtschaft ausliegen.

Alles neu?

Die Satzungen der Abfallwirtschaft ab 2019

Ab dem 1. Januar 2019 gelten für die Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau eine neue Abfallwirtschafts- sowie Abfallgebührensatzung. Diese wurden im September vom Kreistag beschlossen und vom Landrat Dr. Christoph Scheurer ausgefertigt. Im November-Amtsblatt des Landkreises wurde der Satzungstext bekannt gemacht. Die wichtigsten Änderungen sind nachfolgend zusammengefasst:

Abfallgebühren bleiben niedrig

Im sächsischen Vergleich belegt der Landkreis Zwickau Platz drei der niedrigsten durchschnittlichen Abfallgebührenbelastung pro Einwohner (Quelle: Siedlungsabfallbilanz 2017 des Freistaates Sachsen). Ab 2019 werden die Sockel- und die Leistungsgebühr Bioabfall zusätzlich sinken. Die Leistungsgebühr Restabfall für die Entleerung der Restabfalltonnen bleibt im Vergleich zum vorherigen Satzungszeitraum stabil.

Tabelle 1 – Gebührenübersicht

Gebührenart	momentane Gebühr [EUR]	Gebühr ab 2019 [EUR]	Veränderung
Sockelgebühr je Einwohner/ EWG und Jahr	24,00	23,04	- 4,0 %
Restabfallsack 70 Liter	2,86	2,90	+ 1,0 %
Restabfalltonne 120 Liter	4,30	4,30	0 %
Bioabfalltonne 120 Liter	3,01	2,58	- 14,3 %
Zusatzgebühr Bereitstellungsservice	1,19	1,19	0 %
Zusatzgebühr Abfallbehälterumstellung			
bis 360 Liter	8,20	8,20	0 %
1.100 Liter	41,00	41,00	0 %

In der Leistungsgebühr Bioabfall sind die Kosten der Biotonnenreinigung enthalten. Diese findet ab 2019 zweimal jährlich für Biotonnen des Landkreises Zwickau statt.

Abholung von Elektro(nik)-Altgeräten

Elektro(nik)-Altgeräte werden ab 2019 in folgende Geräteklassen (im Folgenden GK) eingeteilt:

- GK 1: Kleingeräte, bei denen keine der Abmessungen 0,5 Meter überschreitet
- GK 2: Großgeräte, bei denen mindestens eine der Abmessungen 0,5 Meter, aber keine 1,5 Meter überschreitet
- GK 3: Maxigeräte, bei denen mindestens eine der Abmessungen 1,5 Meter, aber keine 3,0 Meter überschreitet

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Tabelle 2 - Transportgebühr für Elektro(nik)-Altgeräte

momentane Gebühr [EUR]	Gebühr ab 2019 [EUR]	Veränderung
10,00 pro Haushaltsgroß-, Kühl- oder Informations- und von zwei Telekommunikationsgerät	10,00 pro Abholantrag + 5,00 pro Gerät GK 2 + 40,00 pro Gerät GK 3	0 % bei Abholung Großgeräten

Sperrige Kunststoffabfälle

Ab dem neuen Jahr werden sperrige Kunststoffabfälle, wie Gartenmöbel, Papierkörbe oder Wannen, nicht mehr bei der Sperrmüllabholung mitgenommen. Hierfür wird ein gesonderter Abholtermin angeboten. Ab 2019 können pro Haushalt einmal jährlich sperrige Abfälle (ohne Kunststoffprodukte) und einmal jährlich sperrige Kunststoffabfälle abgeholt werden. Beide Abholungen sind in der Sockelgebühr einkalkuliert, weshalb keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Voraussetzungen der Zusatzgebühr Behälterumstellung

Die Zusatzgebühr Behälterumstellung wird zukünftig bei der Aufstellung von Restabfall- und Altpapiertonnen sowie beim Abzug von Biotonnen erhoben. Sie entfällt lediglich bei der Erstausrüstung eines erstmalig angeschlossenen Grundstücks sowie einer Verringerung des Restabfall-Volumens aufgrund der erstmaligen Aufstellung einer Biotonne. Die Höhe der Zusatzgebühr bleibt unverändert (siehe Tabelle 1).

Ketten, Haken und Ösen

Tonnen dürfen nicht beschädigt werden. Auch nicht, um sie mit Ketten, Haken, Ösen oder Ähnlichem verschließen zu können. Die losen Metallteile stören nicht nur beim Einhängen der Tonne am Entsorgungsfahrzeug. Sie stellen auch eine erhebliche Unfallgefahr für das Entsorgungspersonal dar. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, alle selbst angebrachten Verschlussvorrichtungen von den Tonnen zu entfernen. Einzige Ausnahmen bilden sogenannte Mülltonnen-Clips, welche zerstörungsfrei angebracht werden können sowie Rotkäppchenschlösser, die durch den Landkreis Zwickau angebaut werden.

Informationen

Weiterführende Informationen sind unter www.landkreis-zwickau.de/abfall zu finden. Auch die Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung 2019 sowie der Abfallkalender 2019 und die neuen Entsorgungskarten sind dort eingestellt. Ab Januar liegen sie zudem in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau zur Abholung bereit.

Das Amt für Abfallwirtschaft bittet darum, für die Beantragung der Abholung von Elektro(nik)-Altgeräten sowie sperrigen Abfällen und sperrigen Kunststoffabfällen ab 2019 nur noch die neuen Entsorgungskarten zu verwenden.

Wichtiger Hinweis für Eigentümer

Im Jahr 2019 ergehen zwei Abfallgebührenbescheide. Die Endabrechnungen des Jahres 2018 ist für das Frühjahr geplant. Mitte des Jahres erfolgt der zweite Bescheidlauf mit der Berechnung der Vorauszahlungen für das Jahr 2019.

Hotline des Amtes für Abfallwirtschaft

Sämtliche Anfragen rund um die Abfallwirtschaft werden ab sofort über die neue Hotline unter Telefon 0375 4402-26600 entgegengenommen. Ab Januar 2019 erfolgt auch die Anmeldung der Biotonnenentleerung im gesamten Landkreis über diese Telefonnummer.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand			
alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

8. Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau und 57. Borbergfest der Stadt Kirchberg – Akteure gesucht!

„Wir feiern mit Allen“, ist der 8. Regionale Behindertentag überschrieben, der am Sonntag, dem 2. Juni 2019, in Kirchberg stattfinden wird. Dieses Fest soll ein ganz besonderer Tag der Begegnung für alle Menschen, egal ob mit Handicap oder ohne, sein, denn zeitgleich findet am Standort im Rahmen des Borbergfestes der Stadt Kirchberg ein Familientag statt und beide Veranstaltungen werden zu einer großen gemeinsamen verschmelzen. Der Behindertentag steht unter dem Motto „Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung.“ Der Behindertentag hat Tradition und findet im Zwei-Jahres-Rhythmus jeweils in einer anderen Kommune des Landkreises statt. Den 8. Regionalen Behindertentag 2019 bereiten der Landkreis Zwickau und die Stadt Kirchberg gemeinsam vor. Orte der Begegnung werden der Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße und die Freilichtbühne am Borberg in Kirchberg sein.



Zur inhaltlichen Ausgestaltung dieses Tages suchen die Veranstalter Akteure, die hiermit zum Mitmachen aufgerufen sind! Geplant sind wieder Präsentationen der Vereine, Verbände und Selbsthilfegruppen sowie natürlich Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen zum genannten Thema.

Interessenten senden ihre Teilnahmeerklärung mittels Formblatt bitte bis zum 31. Januar 2019 an den

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderung
Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21054
E-Mail: behindertenbeauftragte@landkreis-zwickau.de

Das Formblatt ist veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Zwickau November und Dezember 2018. Gleichzeitig ist es unter:
<http://www.landkreis-zwickau.de/menschen-wie-du-und-ich-zu-finden>

Sportlerwahl 2018 Jetzt beliebteste Sportler wählen!



Alle Einwohner des Landkreises Zwickau sind ganz herzlich eingeladen, an der sechsten Sportlerumfrage des Landkreises Zwickau als gemeinsame Aktion des Kreissportbundes Zwickau und des Landkreises Zwickau teilzunehmen.

Für das Jahr 2018 sollen die beliebtesten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften der Region gekürt werden.

Wie auch in den vorhergehenden Jahren können die Teilnehmer der Sportlerwahl aus drei Kategorien, weiblich, männlich und Mannschaften, bei denen es keine Altersbegrenzung gibt, ihren Favoriten wählen. Von den insgesamt 36 durch 19 Sportvereine vorgeschlagenen Kandidaten kann jeder seinem Anwärter auf die begehrte Ehrung eine Stimme geben.

Eine Vorstellung der Kandidaten und der Stimmzettel sind im Amtsblatt Dezember 2018 des Landkreises Zwickau zu finden.

Der Stimmzettel muss im Original bis zum 31. Januar 2019 seinen Weg zum Kreissportbund in die Stiftstraße 11, 08056 Zwickau, gefunden haben. Eine Möglichkeit, den Stimmzettel kostengünstig an den Kreissportbund zu senden, ist, diesen in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Werdau oder Zwickau abzugeben. Natürlich besteht auch die Option, auf der Homepage des Kreissportbundes unter www.kreissportbund-zwickau.de mittels Button zu voten.

Die Sieger der Sportlerumfrage 2018 werden zum Sportlerball am 30. März 2019 in der Sachsenlandhalle Glauchau ausgezeichnet. Bis dahin heißt es aber Stimmen sammeln.

Karten für den Sportlerball können ab sofort in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Zwickau vorbestellt werden.

Termine zur regelmäßigen Beflaggung an Dienstgebäuden in Deutschland

27. Januar	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
01. Mai	Tag der Arbeit
09. Mai	Europatag
23. Mai	Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes
17. Juni	Jahrestag des 17. Juni 1953 (Volksaufstand in der DDR)
20. Juli	Jahrestag des 20. Juli 1944 (Attentat auf Hitler)
03. Oktober	Tag der Deutschen Einheit

2. Sonntag vor dem 1. Advent Volkstrauertag

Beflaggt wird außerdem jeweils am Tag der Wahlen zum Sächsischen Landtag, Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament.

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

1 Schlüssel	Oktober	2018
1 großer Schlüsselbund mit 10 Schlüsseln + Anhänger + Spezialschlüssel für Blechschränke	Oktober	2018
1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln	November	2018
1 Autoschlüssel Audi + 5 andere Schlüsseln	November	2018
1 bronze-/kupferfarbene Brille	November	2018

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (*nach Veröffentlichung der Bekanntmachung*) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 17. Oktober 2018

Richter, Leiter Bürgerbüro

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein.

An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am Sonntag, den 27. Januar 2019
soll den Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden.

Eine Kranzniederlegung dazu findet
um 11:00 Uhr am Ehrenmal Anton-Günther-Weg statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen,
an diesem Akt des Gedenkens teilzunehmen.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:

22.01.2019, 19:00 Uhr

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

24.01.2019, 18:00 Uhr

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

05.02.2019, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a

Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 14:30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

• Aktuelle Termine:

- 08.01., 18:00 Uhr „Von Ephesos bis Baumwollschloss
Erkundungen in der Türkei“
Vortrag von Marianne Naumann
- 28.01., 13:30 Uhr Gymnastik für jedermann (mit Voranmeldung)

• Mit Voranmeldung:

- montags und mittwochs professionelle Beratung u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit,
- jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- jeden letzten Montag im Monat 13:30 Uhr „Wohlfühlnachmittag“

• Auf Anfrage: Rentenberatung, Computerkurse, Bedienung aktueller Medien (Smartphone, Laptop, PC, ...)

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

• Aktuelle Termine:

- 09.01., 10:30 Uhr Besuch des Industriemuseums Chemnitz:
„Die historische Entwicklung der Industrie in Sachsen“
(Anmeldungen erforderlich unter Tel.: 769153)

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Tel. 03723 678053 Fax 678051

mgh@iws-westsachsen.de



**Mehr
Generationen
Haus**

„Offener Treff“

Montag bis Freitag 09:00 – 15:30 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Generationen-Universale

17.01.2019, 16:00 Uhr Generationen-Universale zum Thema:

„Wie wird man Bürgermeister“,
Dozent: Herr Homilius, Oberbürgermeister a.D.,
Eintritt: Kinder 1,00 Euro, Erwachsene 3,00 Euro

Wissen kann Generationen verbinden. Interessante und wertvolle Vorträge aus verschiedenen alltagsnahen Themenbereichen – Altersbereich von 6 bis 99 Jahren.

Krabbelgruppe

Jeden Freitag, 09:00 – 11:00 Uhr für alle Knirpse von 0 – 3 Jahren. Muttis und Vatis sind hierzu recht herzlich eingeladen! (Spende erwünscht)

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen! Die Veranstaltung findet i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat statt.

15.01.2019, 14:30 Uhr unter dem Motto: Winterzauber

Keramikzirkel

Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 16:00 Uhr oder mittwochs 09:00 Uhr möglich. Anmeldung erforderlich.

Gedächtnistraining

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung.

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695. Die Beratungen finden i.d.R. jeden **ersten** und **dritten** Montag im Monat statt.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick- und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Erzgebirgsverein e.V.

08.01.2019 08:45 Uhr

Wanderung, Treffpunkt Bahnhof

01.02.2019 16:00 Uhr

Jahreshauptversammlung,
Hotel „Drei Schwanen“



Freundeskreis

Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus inkl. Ausstellung und die Schachtkau sind ganzjährig am letzten Samstag im Monat (außer Dezember) von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Betrieb des Besucherbergwerkes wird aus Planungsgründen von März bis Oktober ebenfalls auf diesen letzten Samstag im Monat, 9:00 bis 12:00 Uhr gelegt. Da die Öffnung des Museums/Besucherbergwerkes ausschließlich durch ehrenamtlich tätige Mitglieder unseres Vereins betreut wird, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Für Museum (Ausstellung) bitte bei Thomas Posern (Vorsitzender) unter Tel. 03723 700200 oder 0172 4767162 melden.

Für Besucherbergwerk der Fundgrube St. Lampertus bitte bei Andreas Bachmann (AG-Leiter Bergbau) unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 oder ebenfalls bei Thomas Posern melden.

ANETT'S
FRISURENECK

Haargenau richtig

20

jähriges
Geschäftsjubiläum

Anlässlich unseres 20-jährigen
Jubiläums möchten wir uns bei
unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Mitarbeitern für Ihr Vertrauen
und Ihre langjährige Treue bedanken!

Pöhlitzstraße 67 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Tel.: (03723) 35 26



Die AWO Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ berichtet

Entspannt ins Jahr 2019 mit unserer neuen „Ruheinsel“

Am Montag, dem 03.12.2018, war es endlich soweit! Nach 7-monatiger Bauzeit wurde feierlich unser neuer Eingangsbereich inklusive Kinderwagenraum eingeweiht. Auch ein neuer Mehrzweckraum für die Kinder ist entstanden. Viele Bauleute und Gäste feierten mit uns, sogar der Oberbürgermeister und Frau Gerstner von unserem AWO Träger waren dabei.



Die Bauzeit war für alle Kinder besonders spannend. Wir durften den Handwerkern über die Schultern schauen, sie mit Fragen löchern und zahlreiche Fotos für unser Bautagebuch machen. Dabei haben wir verschiedene Handwerke kennengelernt und den Bau vom ersten Spatenstich miterlebt. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement bedanken! Die Kinder und auch unsere Eltern gehen nun voller Stolz durch unseren neuen Eingang und auch der neue Raum wird als „Ruheinsel“ gern genutzt. Dort können sich die Kinder entspannen, ruhiger Musik lauschen und sich von unserer Sprudelsäule inspirieren lassen.

Das Kita-Team

Winterfeuer am 12.01.2019

Werte Einwohner !

Die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand und die Ortsgruppe des DRK Wüstenbrand laden Sie recht herzlich zum traditionellen Winterfeuer am 12.01.2019 ein. Beginn ist gegen **16.30 Uhr** auf dem Feuerwehrplatz in Wüstenbrand.

Wie zu jedem Winterfeuer wird der Erlös dieser Veranstaltung gespendet. In diesen Jahr kommt er dem

Ambulanten Kinderhospizdienst Schmetterling

Träger: Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz

zugute.

Die Kameraden/innen der Ortsfeuerwehr und der Ortsgruppe des DRK werden für ihr leibliches Wohl sorgen !

Wir freuen uns auf Sie !

Wir sammeln die abgeputzten Bäume am 12.01.2019 ab 10.00 Uhr an den üblichen Standorten der Müllentsorgung im Ortsteil Wüstenbrand ein.

Turmalinstift
Hohenstein-Ernstthal
Conrad-Clauß-Str. 28



Altersgerechtes und barrierefreies Wohnen

- Ein- und Zweiraum-Appartements 35–60 m²
- separate Küche, teilweise mit Einbauküche
- Kabel- und Internetanschluss
- Freisitz und Pavillon
- Pkw-Stellplätze
- medizinische Betreuung über Diakonie-Sozialstation



Gerne beraten wir Sie. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.



HOT Immobilienmakler und Objektservice Rutzke e. K.
Zillplatz 9 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 6580980 | e-mail: info@hot-makler.de
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Grümmer

Kurzbericht

über die 41. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.11.2018

Zur Sitzung waren 9 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

1. Auswertung des Heidelberglaufes

Der Heidelberglauf war auch in diesem Jahr wieder eine erfolgreiche Veranstaltung.

In Vorbereitung des Heidelberglaufes 2019 müssen einige Details nochmals mit der Stadtverwaltung und weiteren zuständigen Behörden geklärt werden, um einen optimalen Verlauf zu gewährleisten. Geprüft werden sollte, ob der Lauf wieder von der Jahnalle aus gestartet werden kann.

2. Veranstaltungstermine 2019 in Wüstenbrand

12.01.	Winterfeuer	Gelände der FFW Wüstenbrand
01.06.	Feuerwehr- und Brunnenfest	Gelände der FFW Wüstenbrand
02. – 04.08.	Heidelbergfest	Heidelberg
08.09.	Kirmes im Wüstenbrand	
08.12.	Weihnachtsmarkt	Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand

3. Sitzungstermine des Ortschaftsrates

Die Sitzungstermine wurden festgelegt und werden in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

4. Auszeichnung von Ehrenamtlichen zum Warm up

Der Ortschaftsrat hat 2 Personen zur Auszeichnung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorgeschlagen.

5. Festlegung über Querungshilfe Hohensteiner Straße

Der Ortschaftsrat lehnt die beiden vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr vorgeschlagen Querungshilfen ab und schlägt Folgendes vor:

1. Querungshilfe am ehemaligen Landwarenhaus oder
2. Querungshilfe auf der Hohensteiner Straße Höhe Bushaltestelle

6. Informationen des Ortsvorstehers

Die Hecke am Bachbett an der FFW wurde freigeschnitten.

Die Beleuchtung auf dem Lindenhofweg ist ausreichend.

Am 09.12.2018, ab 14:00 Uhr, findet auf dem Gelände der Diesterweg-Grundschule der Weihnachtsmarkt statt.

Die Straßenbeleuchtung wird auf LED umgerüstet.

Die Leistungsvergabe zum Abriss der Quarkmühle ist abgeschlossen.

7. Anfragen und Hinweise

Ortschaftsrat Herr Hoyer macht auf einen Defekt der Straßenbeleuchtung Bahnhofstraße, Ecke Brückenstraße, aufmerksam.

Ortschaftsrat Herr Löttsch erkundigt sich über den Stand des geplanten Anbaus an die Trauerhalle. Weiterhin berichtet er über den Zustand der Baustelle an der Kreuzung zur Schulstraße, diese sei seit 5 Tagen fertig aber noch immer gesperrt. Ortschaftsrat Herr Prof. Dr. Benn erinnert nochmals, dass beim Aufstellen von Zusatzbeschilderung unbedingt auf die Begehrbarkeit der Fußwege für Personen mit Kinderwagen zu achten ist.

Röder, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Renate Lose	70	Brigitte Schilling	75
Inge Schenkel	80	Gerd Teichmann	70
Christa Gurczik	75	Sabine Stallinger	70
Renate Morgenstern	80	Luise Strutz	80
Fritz Zetlmeisl	70	Sybilie Flieger	75
Gerhard Meyer	70	Sabine Seifert	70
Bernd Meiner	75	Heinz Huppert	90
Peter Zelonka	75		

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **10.04.2019, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Liebe Leserinnen und Leser,

am 25.05.2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten. Aufgrund dieser Verordnung ist es uns leider nicht mehr möglich, die vollständigen Daten der Jubilare zu veröffentlichen.

Wir bitten deshalb um Verständnis.

Auf Grundlage des Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden.

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal gibt den Einwohnern die Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Veröffentlichung dieser Daten. Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 bzw. in der Außenstelle im Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist über die Internetadresse <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formulare abrufbar.

Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Weihnachtsbaum vor dem Rathaus

Am 22.11.2018 wurde der langersehnte Ersatzbaum vor dem Rathaus in Wüstenbrand gepflanzt. Entgegen aller Meldungen wurde das Bäumchen schon mit einer Lichterkette für die Weihnachtszeit geschmückt.

Die große, etwa 10 m hohe Blaufichte, die jährlich als Weihnachtsbaum vor dem Rathaus für weihnachtliche Stimmung im Ort sorgte, war im Januar dem Sturm „Friederike“ zum Opfer gefallen.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.

Matthäus 2, 10

Gottesdienste

06.01.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
13.01.	10:30 Uhr	Gemeinsamer Predigt-Pasta-Gottesdienst und Kindergottesdienst in Wüstenbrand
20.01.	17:00 Uhr	Gemeinsamer Abschluss-Gottesdienst der Allianzgebetswoche in Wüstenbrand, kein Kindergottesdienst
27.01.	10:30 Uhr	Sakraments-Gottesdienst und Kindergottesdienst
03.02.	09:00 Uhr	Predigt-Gottesdienst und Kindergottesdienst

Gemeindeveranstaltungen:

Frauentreff:	Mo., 14. Januar,	19:30 Uhr
Kurrende:	donnerstags	17:00 Uhr
Christenlehre in der Grundschule:	mittwochs	14:45 Uhr
Konfirmandenstunde:	mittwochs	17:30 Uhr
Seniorenachmittag:	Do., 24. Januar	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg:	Mi., 9. + 23. Januar	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.:	Mi., 15. Januar,	15:00 Uhr

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Wüstenbrand 2019

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand bestätigte in seiner Sitzung am 19.11.2018 die nachfolgend aufgeführten Sitzungstermine für 2019, die in der Regel auf einen Montag fallen:

Januar	21.01.2019	Juli	keine Sitzung
Februar	18.02.2019	August	keine Sitzung
März	18.03.2019	September	16.09.2019
April	15.04.2019	Oktober	21.10.2019
Mai	20.05.2019	November	18.11.2019
Juni	17.06.2019	Dezember	16.12.2019

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, den 21.01.2019, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Informationen der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand

Lebensmittelausgabe der Tafel in Wüstenbrand

Seit dem 13.11.2018 gibt es im Rathaus, Straße der Einheit 14 in Wüstenbrand eine Lebensmittelverteilstelle der Tafel, die immer dienstags von 10:00 – 11:30 Uhr geöffnet ist.

Es werden Lebensmittel mit einem nur noch kurzen Haltbarkeitsdatum abgegeben an Menschen mit geringem Einkommen.

Hierzu gehören z. B. Arbeitslosengeld-II-, Sozialhilfe-, Grundsicherungs- oder Wohngeldempfänger bzw. Rentner/innen mit einer nur geringen Rente.

Die Tafel lädt herzlich ein, das Angebot ohne Scheu in Anspruch zu nehmen. Man sollte bei der ersten, spätestens bei der zweiten Inanspruchnahme einen entsprechenden Nachweis mitbringen (z. B. einen Bescheid über Arbeitslosengeld II, Rentenbescheid, etc.) und erhält danach eine Bestätigungskarte, genannt „Tafelpass“, der zur Inanspruchnahme der Tafel für ein Jahr berechtigt. Dieser „Tafelpass“ kann von Jahr zu Jahr verlängert werden. Nutzen Sie die Möglichkeit – Wir helfen gerne!



Reisebüro Strauch

24 h täglich geöffnet:
www.strauch-reisebuero.de

Ihre Alternative zu den großen Internet-Reiseportalen,
gleiche Preise gepaart mit persönlicher Beratung

Büro: Nutzunger Straße 2
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: (0 37 23) 6 92 31

Büro-Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00-12.00
/ 14.30-18.00 Uhr
Sa 09.00-11.30 Uhr



STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT GUT!

Alles Gute für 2019 und vielen Dank für Ihre Treue!
Gerne sind wir auch im neuen Jahr ihr zuverlässiger Partner vor Ort. Nähe tut gut!

Servicefiliale • Dr.-W.-Külz-Platz 5 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
katrin.reschies@swa-b.de • www.swa-b.de • Telefon: 03723 6687095
Fax: 03723 6687096 • Mo + Mi 9 – 14 Uhr • Di + Do 9 – 18 Uhr • Fr 9 – 11 Uhr

ab sofort

30%*
auf alle Winterschuhe

und viele Sonderpreise extra

* nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

**SCHUH
WINKLER**

Zwickau · Hauptmarkt 13 · Tel. 0375 2739713
Hohenstein-Ernstthal · Weinkellerstraße 17 · Tel. 03723 47655



TRÄGERVEREIN
EUROPÄISCHES GYMNASIUM
WALDENBURG e.V.



Tag der offenen Tür
26. Januar 2019 | 10:00 - 14:00

Gymnasium | Oberschule | Jugendkunstschule

**MIT
MIR**



mitreden.
miterleben.
mitgestalten.



Altenburger Str. 44a
08396 Waldenburg
037608 4020100

www.tegw.de



Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

Tickets für den MotoGP auf dem Sachsenring vom 05. – 07.07.2019

NEU

- Kalender „Historie Sachsenring 2019“ und „World Championship Sachsenring 2019“
- Hohenstein-Ernstthaler Kaffee-Dippl, Bierkrug und Kaffeepott
- Buch von Wolfgang Hallmann: Rogo – Esda – Turmalin
- DVD RACING TOGETHER – Die Geschichte der Motorrad-Weltmeisterschaft (Die erste offizielle Filmdokumentation über die lange Geschichte der FIM Motorrad-WM)
- Buch 90 Jahre Sachsenring „Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumsliebblingen“, (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Sachsenring-Souvenirs
- Buch „Der Sachsenring 90 Jahre Rennsporttradition“ von Wolfgang Hallmann
- Buch „Hohenstein-Ernstthal“
- Die Bergstadt am Sachsenring“ von Stadtchronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro)
- Aktuelle Postkarte vom Sachsenring
- DVD „On any Sunday“
- zugelassene Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,86 Euro)

RATHAUS KINDE
KONZERT

Mittwoch, 20. Februar 2019 um 10:00 Uhr
Hohenstein-Ernstthal Rathauskonzert
im Kino Capitol

„Geschichten aus der Manteltasche“
Kinder- und Familienkonzert mit Annette Schneider

Eintritt: 5,- €
Kinder bis 12 Jahre frei

Kartenbestellung und Vorverkauf in der Stadtkasse Hohenstein-Ernstthal | Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 | E-mail: stadtkasse@hohenstein-ernstthal.de | Reservierung an der Abendkasse
Veranstaltet: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsausschuss

Michael Arnold

Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltsgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

**Ihr Haushaltsgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal**

**Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de**

Peter Gemarius de Kepper
HOTpaints
MALEREI | PLASTIK

24.01.2019
– 07.04.2019

Wohnung 1, 2. Stockwerk 14
03723 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 296771 | info@hotpaints.de
Kostenlos: 03723 296771 | 03723 296771

Wohnung 1, 2. Stockwerk 14
03723 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 296771 | info@hotpaints.de
Kostenlos: 03723 296771 | 03723 296771

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Adresse:

August-Bebel-Str. 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal (Advita Betreutes Wohnen).
Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Aufruf

Familie Teumer sucht für das Ehrenamt im Jahr 2019 einen Nachfolger für die Blau-Kreuz-Gruppe in Hohenstein-Ernstthal als Gruppenleiter. Frau Teumer scheidet aus Altersgründen aus.

Der neue Gruppenleiter/In sollte ein gläubiger Mensch sein. Aufgabenbereiche sind: Betreuung der Gruppenmitglieder, Besuche im Krankenhaus, Hausbesuche bei Hilfesuchenden, seelsorgerische Gespräche mit Betroffenen, wenn gewünscht.

Interessenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sachgebiet Sozialamt, Altmarkt 30 in Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 402 352, E-Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 281405, Frau Gerisch

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr
Telefon 0375 44022527, Herr Schulze

Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefon

Das Hilfefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefon wenden. **Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefon.de.**

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Achtung – Vorläufig neue Öffnungszeiten!

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Di nach Vereinbarung

Mi 10:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr, Fr nach Vereinbarung

Es besteht die Möglichkeit für individuelle Termine außerhalb der Sprechzeit. Wir bitten um Terminvereinbarung unter 03723 412115.

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Gesprächskreis I:	02.01., 16.01. und 30.01.	19:00 Uhr
Gesprächskreis II:	09.01 und 23.01.	19:00 Uhr
Gesprächskreis III:	03.01., 17.01. und 31.01.	18:00 Uhr
Angehörigengesprächskreis:	28.01.	18:00 Uhr

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Hohenstein-Ernstthaler Tafel, Neumarkt 9

Jeden Montag 11:00 – 13:00 Uhr und jeden Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr
Ausgabe gespendeter Lebensmittel an sozial Benachteiligte. In Notsituationen können täglich Notpakete bereitgestellt werden. Auslieferung an Behinderte möglich.

Löffelstube, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Mo.-Fr. 08:30 – 15:00 Uhr, (ab 13:00 Uhr Küchenschluss)

Sa./So./Feiertag 09:30 – 13:00 Uhr

Täglich eine warme Mahlzeit für Bedürftige. Auslieferung an Behinderte möglich.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Str. 1,

Tel.: 03723 711599

Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr,

Di. 08:00 – 18:00 Uhr

Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal

Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Die Schuldner- und Insolvenzberatung des AWO KV Zwickau e.V. führt in ihrer Außenstelle in Hohenstein-Ernstthal **am Montag, den 28.01.2019 jeweils um 10:00 Uhr und um 15:30 Uhr** wieder kostenlose Informationsveranstaltungen zum Insolvenzverfahren durch. Eine vorherige Anmeldung ist unter der Tel.-Nr. 03723 413205 erforderlich.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Aktionstage im Dezember (Rabatte auf die gesamte Damen-, Herren- und Kinderbekleidung) 05.12.2018, 12.12.2018 und 19.12.2018

Öffnungszeiten Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Danke sagen wir für Ihre aussortierte und gut erhaltene Bekleidung! Wir freuen uns in der Spendenannahmestelle über Ihren Besuch! Ebenso können Sie unsere aufgestellten DRK-Kleidercontainer jederzeit nutzen! Gern stellen wir Ihnen zum Verpacken unsere DRK-Kleidersäcke zur Verfügung. Sie erhalten sie in unserer Annahmestelle oder im DRK Laden „Mode von Mensch zu Mensch“.

Stätte für Begegnungen

08.01.2018 „Der Lauf der Dinge lehrt uns allenthalben Zuversicht“
Bildervortrag über den Pfaffenberg und seine Umgebung –
Erinnerungen, spannende und interessante Geschichten.
Zu Gast ist Herr Stefan Köhler.
05.02.2019 Humor ist keine Gabe des Geistes, er ist die Gabe des Herzens!
Faschingsauftakt mit heiteren Episoden mit Witz und Charme
Bitte ein Hütchen aufsetzen. Zu Gast ist Herr Wolfgang Erler.

Betreute Reisen

23.06. – 30.06.2019
Ostseebad Zinnowitz – Insel Usedom – Hotel „Casa Familia“
Wir haben noch 2 freie Plätze!

Erste Hilfe Ausbildung

25.01.2019, 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
02.02.2019, 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
11.02.2019, 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
05.03.2019, 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
09.03.2019, 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
28.03.2019, 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Kurberatung - Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit – Wir helfen Ihnen!
Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn was rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 15 Jahren, Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Ausbildung zum Rettungsschwimmer

Im Frühjahr 2019 planen wir einen Lehrgang „Ausbildung zum Rettungsschwimmer“.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns an.

Blutspendetermin

26.01.2019, 08:30 – 12:00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Alle DRK-Blutspendetermine sowie Informationen zum Thema und Voraussetzungen für eine Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).



Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme,
die uns auf vielfältige Art und Weise zum
Ableben unserer Mutter, Frau

Renate Schmidt

geb. Schüppel

*15.07.1937 †22.11.2018

entgegengebracht worden ist, möchten wir
uns bei allen bedanken. Unser besonderer
Dank gilt den Teams der Station 12 und der
Intensivstation des Sana-Krankenhauses
in Borna und dem Bestattungshaus Schüppel.

In stiller Trauer
ihre Töchter Marina und Carmen mit Familien
im Namen aller Angehörigen.

Hohenstein-Ernstthal, im Dezember 2018

Ruth Claus

*26.12.1926 †13.11.2018

DANKE

für tröstende Worte, für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten.
Danke auch allen Verwandten und Freunden,
die meine Mutter auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.

Reinhard Claus
und Familienangehörige

Hohenstein-Ernstthal, im Dezember 2018





Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“






HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im Januar

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Jugendstunde:	samstags	18:30 Uhr
Chor:	donnerstags	19:30 Uhr
Frauenstunde:	23.01.2019	19:30 Uhr
Saitenspieler:	31.01.2019	18:30 Uhr

Veranstaltung im Rahmen der Allianzgebetswoche:	18.01.2019	19:30 Uhr
LICHTBLICKE-Veranstaltung mit Klaus Neubert:	03.02.2019	17:00 Uhr

Weitere Infos unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de



KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Wir wünschen Ihnen ein
gesundes Neues Jahr
und bedanken uns für das
entgegengebrachte
Vertrauen.

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715



- ♥ Ambulante Pflege
- ♥ Senioren-WG Oberlungwitz
- ♥ Tagespflege Callenberg

Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz

☎ 03723 - 62 98 8-05

✉ fb@pflegedienst-buerger.de

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen nach
Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.



VOGEL

Dienstleistungen

Entkernungen
Pflasterarbeiten
Baumfällarbeiten
Industrieberäumungen
Nachlassberäumungen

Fon 0173 9628020 | www.Dienstleistung-Vogel.de

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Tabaluga- Der Film:

Elliot, ne, Smaug, nee, Fuchur, neee, auch nicht. Hier geht es um Tabaluga, den kleinen grünen Drachen. Ihr wisst schon, der wo Peter Maffay seine Finger mit drin hat. Grünland wird vom bösen Herrscher Arktos bedroht. Das geht ja gar nicht. Also rüstet sich Tabaluga mit seinen Freunden Rabe Kolk, Eisbär Limbo und Marienkäfer Bully (witzig: gesprochen von Michael „Bully“ Herbig) zum Kampf aus. Auf dem Weg zum Ziel verliebt sich Tabaluga auch noch in Eispriinzessin Lilli und lernt vor Schreck das Feuerspucken. Da kann es ja rund gehen, immerhin hat Arktos ja auch noch die Eltern von Tabaluga auf dem Gewissen. Niedlich animierter Familienspaß, von der Bühne auf die Leinwand gebannt.

Regie: Sven Unterwaldt, Toby Genkel

Länge: 90min., ab 0 Jahre

Der Junge muss an die frische Luft:

Dieser Film beruht auf dem autobiografischen Bestseller von Hape Kerkeling. Es geht um den pummeligen 9 jährigen Hans Peter (der Junge spielt das so genial), der im Jahre 1972, im Ruhrpott wohl gemerkt versucht, alle Welt zum Lachen zu bringen. Das gelingt ihm sogar sehr gut und er kommt super an, bei den Kunden im Krämerladen bei Oma Anne. Als seine Mutter Margret operiert wird und sie Geruchs- und Geschmackssinn verliert, wird er noch mehr angestachelt, das lustigste aus sich herauszuholen. Ein witziger und unterhaltsamer Film, mit einem echt gut aufgelegten Jungdarsteller. Kerkeling rocks.

Regie: Caroline Link

Länge: 100min., voraussichtlich ab 6 Jahre

Glass:

M. Night Shymalan. Regielegende. Kennt noch jemand „The Sixth Sense“? Vorsicht Spoiler:

Da erkennt man zum Schluss, das Bruce Willis ein Geist ist. Was für ein Knalleffekt und super Erfolg das damals war. Notiz am Rande: Unbedingt mal 50 erste Dates anschauen. Nach einigen Flops hat der Meister zu seiner alten Stärke zurückgefunden und präsentiert uns hier die Fortsetzung zu Unbreakable und Split. Zur Handlung sei an dieser Stelle nix verraten, einfach die hier erwähnten Filme noch mal reinziehen, und dann dieses Brett in der Visionsbar genießen.

Unnützes Filmwissen Teil 5:

Spielt Samuel L. Jackson hier einen Antiheld mit zerbrechlichen Knochen, so verkörpert er in den Marvel Superhelden Filmen den fast unkaputtbaren, wenn auch ohne Superkräfte ausgestatteten, bärbeißigen Agent Fury.

Regie: M. Night Shymalan

Länge: noch nicht bekannt, voraussichtlich ab 16 Jahre

In eigener Sache

Das Kino Capitol bleibt vom 21. bis 25. Januar geschlossen.
Vielen Dank für ihr Verständnis

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage:
„Eine erfolgreiche Filmreihe mit Bruce Willis heißt „Stirb _____?“

Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732.
Einsendeschluss ist der 31.01.2019.

Lösung November: „Rock you“

Gewinner: Geraldine M. und Nicole P. aus HOT.

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und 03723 42848 Kino „Capitol“.



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Januar 1919) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 69. Jahrgang (1919)

(Rechtschreibung im Original)

1. Januar 1919



3. Januar 1919

Die Silvesternacht verlief bei strömenden Regen, abgesehen von den üblichen „Prost-Neujahr“ Rufen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern verhältnismäßig ruhig. Nur an der Christophori-Kirche versuchte eine Anzahl Personen, wahrscheinlich unreife Burschen, ihrer Kirchenfeindschaft dadurch Ausdruck zu geben, daß sie geistliche Lieder in Gassenhauermanier absangen, auf das Konto der gleichen Elemente ist wahrscheinlich auch das am Silvesterabend und Nacht auf der verlängerten Bismarckstraße und auf der Hüttengrundstraße mehrfach beobachtete Abfeuern scharfer Schüsse zu setzen. Hoffentlich gelingt es bald, den oder die Täter zu ermitteln und der verdienten Bestrafung zuzuführen.

4. Januar 1919

Vorgestern abend wurde ein geistesgestörter dem Soldatenstand angehöriger Mann, der bekleidet mit Zylinder und Gehrock mit dem Eisernen Kreuz auf hiesigem Bahnhof aufhielt und irre Reden führte, im polizeilichen Gewahrsam genommen und den Stadtkrankenhaus zugeführt, von wo er gestern an seinen Truppenteil in Chemnitz abgeliefert wurde. Der Bedauernswerte ist 28 Jahre alt, Kriegsteilnehmer und zeigte erst seit kurzem Zeichen von Geistesgestörtheit.

16. Januar 1919

Tanzwesen.
Mit Rücksicht auf die gegenwärtige wirtschaftliche und politische Lage und wegen der vorhandenen Kohlennot wird die Abhaltung von öffentlichen Tanzmusiken und Vereins-Tanzveranstaltungen an Wochentagen bis auf weiteres untersagt. Zuwiderhandlungen werden, soweit nach den bestehenden Gesetzen nicht höhere Strafen verwirkt sind, mit Geld bis zu 150 Mk. oder entsprechender Haft bestraft.

Stadtrat Hohenstein-Ernstthal, den 14. Januar 1919

Dr. Patz, Bürgermeister

24. Januar 1919

Vergangene Nacht wurde in die am Meinsdorfer Weg gelegene Scheune des Landwirts K. eingebrochen. Der Dieb hat mit einem Stemmeisen das Schloß der Scheunentür aufgebrochen und aus der Siedekammer ungefähr 2 Zentner frisch ausgebrochenes Korn gestohlen. Von dem Täter fehlt noch jede Spur; etwaige Wahrnehmungen erbittet die Polizei.

28. Januar 1919

Freiwillige Feuerwehr betr.
Infolge durch den Krieg erfolgten Einberufungen ist die Mitgliederzahl der beiden Kompanien stark zurückgegangen. Um die Mitgliederzahl beider Kompanien wieder auf den alten Friedensstand zu bringen, werden die aus dem Heeresdienst entlassenen früheren Mitglieder dringend gebeten, wieder in die Wehr einzutreten. Ebenso ergeht an die übrigen Männer und Jünglinge Hohenstein-Ernstthals die Bitte, die gemeinnützige Einrichtung der Wehr durch zahlreichen Beitritt unterstützen zu wollen.

Hohenstein-Ernstthal am 22. Januar 1919

Der Stadtrat. Die Branddirektion.



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Haushaltshilfe
- Tagespflege
- Hilfsmittel
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!

Drei Minuten Heimatkunde



Otto Dix: Christophorus

Die Hohensteiner Kirche – ihr Name Sankt-Christophori-Kirche, wobei das Wort Sankt auch abgekürzt werden kann, oder Sankt Christophorikirche sind Schreibungen, die den Vorgaben des DUDENS für die deutsche Sprache entsprechen.

Nach Christophorus wurden viele Kirchen benannt. Christophori ist der Genitiv von Christophorus. So heißt unsere Kirche, genau genommen, Kirche des Heiligen Christophorus.

Christophorus gehört zu den vierzehn Nothelfern, die in bestimmten (Not-)Situationen um Hilfe angerufen werden. Im Vergleich zu den anderen Nothelfern hat er einen großen Aufgabenbereich. Er ist der Helfer des Berg-

mannes und Helfer bei unerwartetem Tod. Deshalb werden die Bergleute ihn sicherlich vor langer Zeit mit in unsere Stadt gebracht haben. Andere suchen seine Hilfe bei Feuer und Wassergefahren, bei Dürre, Sturm und Unwetter. Er ist Helfer der Kraftfahrer, Zimmerleute, Gärtner, der Flößer, Fahrleute, Schiffer und mancher anderer.

Seit vielen Jahrhunderten existieren bildliche und schriftliche Darstellungen der Legende des Christophorus, die sich im Laufe der Jahre immer wieder leicht veränderten.

Vor langer Zeit lebte weit weg von uns ein junger Mann, der sehr groß, sehr stark und sehr fleißig war. Mit 18 Jahren beschließt er, sich bei dem mächtigsten Herrn der Welt als Diener zu verdingen. Nach einer langen Wanderfahrt kommt er zu einem König und glaubt, den Mächtigsten auf Erden gefunden zu haben. Aber bald merkt er, dass sich dieser vor dem Teufel fürchtet. Also ist jener noch mächtiger als der König. Reprobis, so heißt der junge Mann, sucht deshalb den Teufel auf, um ihm zu dienen. Den findet er im Krieg auf freiem Feld. Er sieht erbost, wie erbarmungslos dieser mit seinen besiegten Feinden umgeht. Aber er wollte ja dem Mächtigsten dienen. Also bleibt er. Mit ihm kommt er eines Nachts bei einer Wanderung in die Nähe eines Kreuzes, das am Wege steht. Der Teufel erschrickt, und sie machen einen weiten Umweg. Reprobis erkennt, es gibt einen, der noch mächtiger ist. Den will er suchen. Um diesen zu finden, geht er zu einem Eremiten. Und der erzählt ihm von Jesus Christus. Wenn er Christus dienen wolle, müsse er aber täglich beten. Das will Reprobis nicht. Oder er müsse fasten. Das will er erst recht nicht. Dann solle er Pilger und andere durch einen Fluss tragen, denn eine Brücke oder Fähre gibt es nicht. Diese Aufgabe erfüllt er gern. Als er einmal ein Kind durch den Fluss trägt, ist es ihm so schwer, als trüge er die ganze Welt auf seinen Schultern. Am Ufer sagt ihm das Kind, dass er Christus, den tatsächlichen Herrn der Welt, auf die andere Seite des Flusses gebracht habe. Reprobis wird untergetaucht und so getauft. Er bekommt den Namen Christophorus. Als Zeichen für seine Taufe sprießen an seinem Stab, den er am Abend in die Erde steckt, am nächsten Tag Blätter und Früchte.

In der Sankt-Christophori-Kirche weist die Gestaltung des Altarraumes von Friedrich Press auf den Namenspatron hin. Eine kleinere Darstellung des Heiligen befindet sich an der Orgel.

Dieter Krauß

AUFKAUF!

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Barankauf von altem Schmuck, Zahngold und allem anderen, was Gold, Silber oder Platin beinhaltet.

Sprechen Sie mit uns, **BEVOR** Sie verkaufen!

ULKE
ALTGOLD • FOTO • SERVICE

Gold- & Silberaufkauf, Service, Bestellware und Fotostudio.

Dresdner Straße 10
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 0175 - 72 31 603

Dienstag & Mittwoch
10 - 13 Uhr
14.30 - 18 Uhr

Im Museum aufgespürt (33)



Werbung (früher auch mit dem Begriff Reklame belegt) von und über Karl May spielte spätestens mit der Wahrnehmung seiner literarischen Werke in der Öffentlichkeit eine wichtige



Das Hinweisschild am ehemaligen Hohenstein-Ernstthaler Bahnhof war Werbung und Information zugleich. Es befindet sich heute im Fundus des Karl-May-Hauses.

Rolle. Ziel war (und ist) vor-dergründig die Bekanntmachung, Verkaufsförderung und Imagepflege. Gleiches gilt natürlich für unser Karl-May-Haus. Nicht zu Unrecht heißt es: „Wer nicht wirbt, der stirbt...“ Unüberschaubar sind Art und Anzahl der Werbemittel (Plakate, Anzeigen, Aufkleber, Banner, Werbefiguren u.v.a.m.), von denen sich die unterschiedlichsten im Museumsarchiv befinden.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Wir bieten Ihnen Hausbesuche an.

PRAXIS FÜR PODOLOGIE SANDY THRON

Diabetiker haben die Möglichkeit, sich beim behandelnden Arzt eine Heilmittelverordnung ausstellen zu lassen. Aufgrund unserer Kassenzulassung können wir Heilmittelverordnungen mit den Krankenkassen abrechnen.

» Kein Fuß ist gleich «

PRAXIS FÜR PODOLOGIE

Sandy Thron
Podologin



Schulstraße 11
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: **03723.676 99 23**

Web: www.podologie-hohenstein.de
E-Mail: info@podologie-hohenstein.de

Öffnungszeiten

Mo 10.45 – 19.30 Uhr	Do 8.15 – 16.30 Uhr
Di 8.15 – 16.30 Uhr	Fr 8.15 – 14.00 Uhr
Mi 8.15 – 18.30 Uhr	

Das G.-E.-Lessing-Gymnasium lädt interessierte Senioren der Stadt sehr herzlich zu folgender Veranstaltungsreihe ein:

Datum	Thema	Zeit	Personenanzahl	Zimmer
06.02.	„Hinaus in die weite Welt“ – Reiseberichte Russland und Sibirien	16:00 – 17:30 Uhr	max. 20	216
27.04.	„Keine Angst vor Handy & Co.“, (wenn möglich, Handy mitbringen)	16:00 – 17:30 Uhr	max. 16	113
12.06.	„Arbeiten mit Ton“, (evtl. kleiner Unkostenbeitrag für Material)	17:00 – 18:00 Uhr	max. 10	Werkstatt
30.10.	„Wenn 's pufft und kracht“ – Chemische Experimente	16:00 – 17:30 Uhr	max. 16	II/25

Da die Personenanzahl begrenzt ist, wird um telefonische Anmeldung unter 03723 42928 gebeten. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

K. Rietz
Amt. Schulleiterin

Wir suchen Verstärkung für unsere Haus- und Objektverwaltung.



Seit 1990 sind wir Ihr Ansprechpartner rund um Versicherungen und Immobilien und spezialisiert auf die Region um Hohenstein-Ernstthal.



Ihr Team von:

Wir suchen Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter auf 450 € Basis zur Unterstützung in der Hausverwaltung.

Wir freuen uns auf Sie, wenn Sie gern im Team arbeiten, Kommunikation nicht scheuen, sich am PC (Office) auskennen und auch einen Weg zu Fuß oder mit dem Fahrzeug gern erledigen.

Ihre Bewerbung richten Sie gern per Mail an uns oder besuchen Sie uns persönlich.

HOT Versicherungs- und Immobilienmakler Rutzke e. K. | Zillplatz 9 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Telefon: 03723 6580980 | info@hot-makler.de

Elektrotechnik



Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de



Neues aus den Kindereinrichtungen

Der „Schlumpfhausen“-Hort berichtet

Und schon ist wieder ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen und wir starten mit viel Elan und Vorfreude ins neue Jahr!

Die schöne gemütliche Vorweihnachtszeit wurde mit unserem traditionellen Weihnachtsmarkt eröffnet. Viele fleißige Hände waren wochenlang im Einsatz, um alles vorzubereiten und zu organisieren. Eltern und Großeltern haben gebacken, herzugetragen und tatkräftig geholfen! Vielen Dank an alle, die unseren Weihnachtsmarkt wieder zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Bei Kerzenschein und weihnachtlicher Musik gab es einen Weihnachtsbasar mit vielen schönen selbstgebastelten Geschenken, verschiedene Bastelmöglichkeiten und eine Tombola. Auch das leibliche Wohl kam bei Kaffee und Kuchen, Wiener und Glühwein sowie leckeren Schokoäpfeln nicht zu kurz. Die Zeit verging wie im Flug und allen, ob Groß oder Klein, hat es sehr gut gefallen und wünschen sich auch in diesem Jahr eine Wiederholung.

In Vorbereitung auf das große Weihnachtsfest wurde in allen Gruppen gebastelt, gesungen, Weihnachtsgeschichten erzählt oder vorgelesen. Der Weihnachtsmann gab dann auch in jeder Gruppe viele neue Spielsachen ab. Und schon ging es ab in die wohlverdienten Ferien mit Zeit für Freunde, Familie, Wanderungen und ausgiebigem Spiel!

Nach den erholsamen Feiertagen wünschen wir allen einen guten Start, viel Gesundheit und ein friedliches neues Jahr!

Liebe Grüße von den kleinen und großen Schlumpfen vom Hort „Schlumpfhausen“

Neues aus der Kindertagespflege



Spannender Ausflug in den tiefen, dunklen Wald

Am 7. Dezember gingen wir mit den Kindern auf die Suche nach dem Weihnachtsmann. Wir machten uns bereit für eine lange Wanderung. In der Hoffnung, die Hütte vom Weihnachtsmann zu finden, stiefelten wir los. Wir vertrieben uns die Zeit mit spannenden Geschichten über die Waldbewohner. Je spannender die Geschichten wurden, desto leiser schlichen wir. Auf einmal sahen wir in einiger Entfernung tatsächlich eine Hirschkuh.

Plötzlich kamen wir an eine kleine Feuerstelle. Ganz in der Nähe stand eine Hütte. Alle dachten, es ist das Weihnachtshaus. Mutig klopfen wir an die Tür. Ein fleißiger Wichtel öffnete uns. Wir durften eintreten, uns am Ofen aufwärmen, Tee trinken und Plätzchen essen. Dann hat uns der Wichtel das Märchen vom Wolf und den sieben Geißlein erzählt. Während wir gemütlich beisammen saßen, klopfte es an der Tür. Der Weihnachtsmann trat herein. Zuerst waren wir ein bisschen erschrocken und vielleicht auch ängstlich. Dann zeigten sich die Kinder beherzt und begrüßten den Weihnachtsmann. Die ganz mutigen Kinder sagten ein Gedicht auf. Der Weihnachtsmann setzte sich zu uns an den Tisch und dann packte er die Geschenke aus. Im Säckchen waren neue Autos, Bausteine, eine Puppe und Bücher. Nachdem wir noch etwas mit dem Weihnachtsmann plauderten, verabschiedeten wir uns und er stapfte wieder durch den Wald davon. Nun war es auch für uns an der Zeit zu gehen. Auf unserem Heimweg kamen wir an zwei wunderschönen, schwarzen Pferden vorbei. Ob die wohl dem Weihnachtsmann gehören? So wurde unser Ausflug in den Wald zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Für uns Tagesmutter sind Erlebnisse wie diese oder auch viele ganz kleine alltägliche Dinge immer besonders schön. Nämlich, wenn uns im Alltag fröhliche und wissbegierige Kinderaugen anschauen, oder wenn wir Unterhaltungen der Kinder untereinander zuhören dürfen. Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern ein schönes und gesundes neues Jahr!

*Sabine Wolf, „Zwergenhaus“ und Dorit Lasch, „Vier Jahreszeiten“
www.pro-tagesmutter.de*

Weihnachtsmarkt im Wichtelgarten



Am Freitag, den 30.11.2018, fand im Wichtelgarten der Weihnachtsmarkt statt. Schon in den Tagen zuvor zog im Kindergarten Weihnachtsstimmung ein – alle schmückten die Zimmer und Flure, es wurde fleißig gebacken und Weihnachtslieder geübt.

Auch in diesem Jahr war für alle Wichtelkinder, ihre Eltern und Großeltern etwas dabei.

In gemütlicher Atmosphäre wurde gebastelt und am Glücksrad gedreht, es wurden Kissen genäht, Plätzchen verziert oder bei einem Stück

Kuchen zusammen gesessen. Und natürlich kam auch der Weihnachtsmann auf einen kurzen Besuch vorbei und nahm die Wunschzettel der Kinder entgegen.

Ein Teil der Einnahmen des Kuchenbasars wird traditionell gespendet, was für den Wichtelgarten e.V. zur Herzensangelegenheit geworden ist. In diesem Jahr können 200,00 Euro an den Verein Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e.V. übergeben werden. Der Verein unterstützt erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien auf vielfältige Weise. Der Verein setzt sich für die Familien ein und gibt Trost, heitert mit der Clownsvsitedie kleinen Patienten auf und organisiert Freizeiten und Geschwisterprojekte. Der Wichtelgarten e.V. freut sich sehr, diese wichtige Arbeit mit einer Spende unterstützen zu können.

Alle kleinen und großen Wichtel sowie die Eltern möchten sich hiermit auch noch einmal für das schöne Kindergartenjahr, viele tolle Ausflüge und Basteleien bei allen Erziehern, Erzieherinnen und Mitarbeitern des Wichtelgarten e.V. bedanken.

*Natalie Bieringer
Im Namen aller Elternvertreter*

Kita „Geschwister Scholl“ bedankt sich



Überraschung zum Nikolaustag

Die Kinder und Erzieher der AWO Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ in Hohenstein-Ernstthal sagen DANKE für eine Geldspende in Höhe von 200,00 Euro. Frau Grit Richter, Chefin des ambulanten Pflegedienstes, hat uns am Nikolaustag mit diesem Geschenk überrascht. Dafür möchten wir neue Bastelmaterialien für die Kita kaufen. Frau Richter hat uns schon über mehrere Jahre finanziell unterstützt. Dieses Geld wurde vornehmlich, zur Freude unserer Kids, für neue Spielgeräte ausgegeben. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich dafür bedanken. Auch unsere Kinder erfreuen die Senioren des Betreuten Wohnens von Frau Richter hin und wieder mit Tänzen und Liedern. So ist es möglich, Generationen zu verbinden und wir hoffen, dass diese Zusammenarbeit noch lange hält.

Das Team der Kita „Geschwister Scholl“

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Emilia Kemter
Marie Albani
Arthur Uhlich
Karl Herbert Neumann
Johanna Reinhold
Nela-Ilane Goldschadt
Leonora Domogalski
Ben Emil Vogelsang



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine
abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines
Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
*Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke*

STADT  PASSAGE

Ofenbau Frank Lindner

Meisterfachbetrieb seit über 70 Jahren

Angebote zur Winterzeit

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen
und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen nach
Feinstaubverordnung.
- Große Auswahl an Ofenzubehör und Sonderangebote.



☎ Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr • **03723 3187** • www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:
MI 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Jürgen Neumann	70	Fritz Hoppe	80
Gerta Steinbach	90	Anna Deus	102
Elfriede Helmke	95	Bernhard Rutkewitz	70
Manfred Alde	75	Petra Herzog	70
Rudi Hofmann	90	Manfred Grad	70
Peter Hoppe	75	Gerhard Rahm	80
Frank Weinhold	75	Dieter Rothe	85
Günther Kötz	80	Ilse Hofmann	85
Erika Lange	70	Peter Kirchner	75
Liesbeth Traumüller	90	Brigitte Kreil	70
Arnd Müller	90	Brigitte Albani	75
Marianne Hartig	95	Kurt Fritsch	70
Klaus Böttger	85	Christiane Müller	70
Silvia Grad	75	Kurt Parthum	75
Frank Nobis	70	Ingrid Hoppe	75
Christa Schubert	85	Helga Kropf	80
Anna Klotz	70	Gertrud Tober	70
Ursula Lasch	75	Maria Tobies	70
Jürgen Meißner	70	Margarete Kretschmar	85
Eveline Schröder	70	Klaus Dieter Samusch	75
Werner Müller	70	Wolfgang Wendrock	70
Günter Patzig	80	Wilfried Böttcher	75
Hannelore Wolf	70	Christine Pfüller	70
Sieglinde Dittrich	80	Hilla Pölit	70
Hannelore Henkel	75	Eliane Grad	70
Irene Spott	90	Alfred Krohn	80
Gerhard Müller	85	Stefan Ramm	70
Hans-Jürgen Bauer	75	Beate Rutkewitz	70

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 10.04.19, 14:30 Uhr**,
im „Schützenhaus“ (**Mehr Generationen Haus**), Logenstraße 2, statt.

Diamantene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Christine und Friedrich Keller
Irmgard und Werner Woischke

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Liebe Leserinnen und Leser,

am 25.05.2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in
Kraft getreten.

Aufgrund dieser Verordnung ist es uns leider nicht mehr möglich, die
vollständigen Daten der Jubilare zu veröffentlichen.

Wir bitten deshalb um Verständnis.

Auf Grundlage des Bundesmeldegesetzes (BMG) dürfen Altersjubilare
ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100.
Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht werden.

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal gibt den Einwohnern die Mög-
lichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Veröffentlichung dieser Daten.
Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag bei der Stadtverwaltung
Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro,
Altmarkt 30 bzw. in der Außenstelle im Rathaus Wüstenbrand, Straße der
Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist über die Internet-
adresse <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter
Formulare abrufbar.

Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben
wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden über-
nommen.

Hohenstein-Ernstthal im Internet www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadt-
verwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder
per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de.

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 09353 Oberlungwitz	03723 42909 0162 2866851
MVZ Kinderarztpraxis	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429
04. – 06.01.	MVZ KH Lichtenstein	
07. – 10.01.	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 05./06.01.	
11. – 13.01.	Frau Dipl.-Med. Krüger	
	Frau Dipl.-Med. Oehme	
	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 12./13.01.	
14. – 17.01.	Frau Dipl.-Med. Schulze	
18. – 20.01.	Frau Dipl.-Med. Reichel	
	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 19./20.01.	
21. – 24.01.	Frau Dipl.-Med. Oehme	
25. – 27.01.	Frau Dipl.-Med. Krüger	
	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 26./27.01.	
28. – 31.01.	MVZ KH Lichtenstein	
01. – 03.02.	Frau Dipl.-Med. Schulze	
	Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 02./03.02.	

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt.

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/11st>

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
04. – 10.01.	Apotheke am Rathaus	Hartensteiner Str. 9 09350 Lichtenstein	037204 991141 037204 991142
11. – 13.01.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
14. – 15.01.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
16. – 17.01.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
18. – 24.01.	Apotheke am Rathaus	Hartensteiner Str. 9 09350 Lichtenstein	037204 991141 037204 991142
25. – 31.01.	St. Urban-Apotheke	Thurmer Hauptstr. 28 08132 Mülsen	037601 25262 037601 25180
01. – 03.02.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**



IHR SICHERHEITSDIENSTLEISTER FÜR DIE REGION

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN UND ALARMANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

cobra security GmbH & Co. KG
Weinkellerstraße 28 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de



Ambulanter Pflegedienst
Volkssolidarität Kreisverband Glauchau / Hohenstein - Ernstthal e.V.

Tel.: 03763 - 58 600 10
www.vs-glauchau.de

in Glauchau und Umgebung

- +medizinische Behandlungspflege
- +24h-Hausnotruf Verhinderungspflege
- +Hauswirtschaftshilfe

Angerstraße 15
08371 Glauchau

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“
Oberlungwitz

Veranstaltungsplan 2019

Do 14.02. Valentinstagsmenü romantisches Menü für Sie und Ihren Liebsten	Fr 27.09. Wickelkloßabend mit selbstgemachten köstlichen Wickelkloßen
So 21.04. Osterbrunch	ab Oktober Wildkarte
Fr 26.04. Biergarten Eröffnung	Sa 05.10. Schaudestillation Seren Sie dabei wenn ein echter „Grenzwald“ Kräuterbäder entsteht... natürlich mit Verkostung!
	Mo 11.11. Martinsgans Essen zusammen exzellente Martinsgans genießen
	ab Dezember Winterzauber mit unserer Weihnachtspeisekarte
So 12.05. Muttertagessen Für Mama nur das Beste!	So 08.12. Adventsbrunch
Sa 15.06. Hof- und Scheunenfest frisch gegrilltes mit der Kultband aus Sachsen den RB!	Mi, Do 25.12. Weihnachtsmenü zur schönsten Zeit des Jahres gibt es typisch weihnachtliche Menüs
	Di 31.12. Silvesterparty zur Nacht der Nächte und leckerem Essen ins neue Jahr

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“
Hofer Straße 217
08337 Oberlungwitz
info@zumvierseitenhof.de

www.zum-vierseitenhof.de
Tel.: 03723 - 62 00 88
Fax: 03723 - 62 79 13
www.facebook.com/zumvierseitenhof

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do & Fr von 13:00 Uhr & ab 17 Uhr
Sa, So & Feiertag ab 12 Uhr
Mi Ruhetag (außer Feiertagen)

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 13.01. **Ausstellung in der Kleinen Galerie: „Ein Überblick“ – Holzgestaltung von Christian Miene** (Hohenstein-Ernstthal), Öffnungszeiten Di bis Do + So von 14:00 – 17:00 Uhr
- bis 27.01. **Weihnachtsausstellung, „Kinderträume auf Rädern“**, Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- bis 18.02. **Fotoausstellung „Die Lebkuchenstadt Pulsnitz“** des Fotoclub „Objektiv“ (Halt e.V.), Hans-Zesewitz-Bibliothek
- bis 28.02. **Kunst im Rathaus: „Unsere Welt in Pixeln“ – Fotografie von Brigitte Baumgartl & Ursula Weise** (Hohenstein-Ernstthal), Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- 24.01. – 07.04. **Kleine Galerie: Ausstellung von Peter Gemarius Kepper** (Chemnitz) „HOTpaints“ – Malerei/Skulptur, Öffnungszeiten Di bis Do + So von 14:00 – 17:00 Uhr
- 08.01. 18:00 Uhr **„Von Ephesos zum Baumwollschloss – Erkundungen in der Türkei“**
Vortrag von Marianne Naumann, Halt e.V. Oststraße 23a
- 09.01. 10:30 Uhr **Besuch des Industriemuseums in Chemnitz**
„Die historische Entwicklung der Industrie in Sachsen“
(Anmeldungen im Frauenzentrum unter Tel. 769153 erforderlich)
- 12.01. ab 16:30 Uhr **Winterfeuer**, Gelände Freiwilligen Feuerwehr
- 13.01. 10:00 Uhr **19. Skatturnier um den Karl-May-Pokal**, Gasthaus „Zur Zeche“
- 24.01. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung von Peter Gemarius de Kepper** – HOTpaints, Kleine Galerie
- 27.01. 11:00 Uhr **Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft**, Ehrenmal Anton-Günther-Weg
- 28.01. 13:30 Uhr **Gymnastik für jedermann**, Halt e.V. Oststraße 23a

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

- 15.01. 14:30 Uhr **Tanztee** unter dem Motto „Winterzauber“
- 16.01. 17:30 Uhr **Cocktailkurs**
- 17.01. 16:00 Uhr **Generationen-Universale** zum Thema:
„Wie werde ich Bürgermeister“, Dozent: Herr Homilius, Oberbürgermeister a.D.
- 27.01. 15:00 Uhr **Puppentheater mit Kasper's Märchenstube:**
„Der kleine Indianer Yakari“

Pfaffenberg Turnhalle – SV Sachsenring, Abteilung Tischtennis

- 12.01. 18:30 Uhr II. Männermannschaft: Hohenstein-Ernstthal – TSV Zella-Mehlis
- 13.01. 15:00 Uhr I. Männermannschaft: Hohenstein-Ernstthal – TV Leiselheim

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 12.01. 10:30 Uhr **Technikrundgang** – Ein Blick hinter die Kulissen

Änderungen vorbehalten!

Spruch des Monats

Ohne Winter wäre der Frühling nur halb so schön.

Walter Ludin (*1945), Schweizer Journalist, Redakteur, Aphoristiker und Buchautor, Mitglied des franziskanischen Ordens der Kapuziner



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!



Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus
4 - 5 leckeren Gerichten!
Speiseplan einfach telefonisch anfordern oder online herunterladen
03763 - 17 21 64
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau
www.vs-glauchau.de



Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH

**Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH**
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-oberlungwitz.de

www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Eigene KITA-Plätze!

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort: Mo. – Do. 15:15 – 17:15 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 • 09350 Lichtenstein • Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 • www.pflegedienst-sonnenschein.de



Find us on:
facebook

unter Pflegedienst
Sonnenschein GmbH

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH
Sie finden uns auch auf der
Lungwitzer Str. 28 A in 09356 St. Egidien

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat



geprüfte Qualität

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 06.01. **Heilige Drei Könige**
09:00 Uhr Heilige Messe mit Segnung des Dreikönigswassers
13.01. 10:30 Uhr Heilige Messe
16:00 Uhr Neujahrskonzert in Glauchau
17.01. 19:30 Uhr Allianzgebet in unserer Kirche „Die Einigkeit wahren“
20.01. 09:00 Uhr Heilige Messe
27.01. 10:30 Uhr Heilige Messe
03.02. **Hl. Blasius**
09:00 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Am 6. Januar feiern wir das Fest der Erscheinung des Herrn (auch Epiphanie genannt), das die Weihnachtszeit beschließt. Im Volksmund kennt man es als Dreikönigstag, was auf die zugrunde liegende biblische Geschichte hinweist. Drei Weise aus dem Morgenland folgten einem Stern und fanden schließlich das Christkind in der Krippe, den Erlöser der Welt. Caspar, Melchior und Balthasar – so ihre Namen – brachten dem Kind Gold, Weihrauch und Myrrhe als kostbare Geschenke und Zeichen der Verehrung mit. Die Gebeine dieser Heiligen Drei Könige befinden sich heute in einem kostbaren Schrein im Kölner Dom. In früheren Zeiten war das Fest ein beliebter Taufstag. Daran erinnert der Brauch der Weihe des Dreikönigswassers. Nach der Überlieferung soll es besondere Kräfte besitzen. Außerdem segnet man im Gottesdienst Weihrauch und Kreide. Diese beiden Dinge verwenden dann die Sternsinger bei ihren Hausbesuchen. In Hohenstein-Ernstthal sind sie auch dieses Jahr wieder um den Dreikönigstag unterwegs. Wir laden Sie im Januar ebenso zum traditionellen Neujahrskonzert am 13.01. um 16:00 Uhr in die kath. Kirche Glauchau ein. Der Chor der Pfarrgemeinde Glauchau wird zusammen mit weiteren Gästen für einen würdevollen Auftakt des Jahres 2019 sorgen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kath-kirche-glauchau.de

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 06.01. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
13.01. 10:30 Uhr Gemeinsamer Predigt-Pasta-Gottesdienst und Kindergottesdienst in Wüstenbrand
20.01. 17:00 Uhr Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in Wüstenbrand, kein Kindergottesdienst
27.01. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
03.02. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

- alle anderen Veranstaltungen wie im gemeinsamen Kirchenboten aufgeführt -

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 05.01. 16:00 Uhr Weihnachtsoratorium, Kantaten IV-VI
06.01. 09:30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels
07.01. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
13.01. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
14.01. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
16.01. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
20.01. 17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Wüstenbrand zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche
21.01. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
26.01. 17:00 Uhr Abendgottesdienst, mit Band
28.01. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
03.02. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
04.02. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

- Stille Andacht:** mittwochs, 17:45 Uhr
Abendmahlsfeier am Abend: Mittwoch, 9. Januar, 18:30 Uhr
Oase: Dienstag, 15. Januar, 19:30 Uhr
Bibel-Update: montags, 18:30 Uhr, im Diakoniat
Senfkornbande: donnerstags, 15:00 bzw. 16:30 Uhr
(ehemals Christenlehre) (außer in den Schulferien)
Konfi-Treff: Samstag, 12. Januar, 10:00 Uhr
Junge Gemeinde (JG): freitags, 19:00 Uhr, im Diakoniat
(außer in den Schulferien)
Ehepaarkreis: Montag, 9. Januar, 15:30 Uhr
Offene Kirche: sonntags 10:00 – 18:00 Uhr (Winterhalbjahr)
Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Ein sehr beeindruckendes Konzert erlebten zahlreiche Zuhörer am Samstagnachmittag, 15. Dezember, in unserer Kirche. Es erklangen die Kantaten I bis III des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Den großen Chor bildeten Sängerinnen und Sänger der Kantoreien aus unserer Stadt, aus Gersdorf, Oberlungwitz und Crimmitschau sowie unsere Kurrende. Die Gesamtleitung lag bei Kantor Hannes Sonntag.

Bereits am Samstag, 5. Januar, kommen sodann die Kantaten IV bis VI zur Aufführung, wiederum ab 16:00 Uhr. Interessierte, die etwa für dieses „Doppelkonzert“ keine Kombikarte erworben haben, können an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse für dieses zweite Konzert noch Karten (14/12 Euro) erwerben.

In der dritten Januar-Woche laden wir zusammen mit den anderen Kirchgemeinden der Stadt wieder zur Allianz-Gebetswoche ein. Das diesjährige Thema „Einheit leben lernen“ wird anhand von Texten aus dem Epheser- und dem Kolosserbrief sowie der Apostelgeschichte entfaltet.

Die Termine im einzelnen:

Dienstag, 15. Januar, Gemeindehaus St. Trinitatis; Mittwoch, 16. Januar, Kirche St. Christophori; Donnerstag, 17. Januar, St.-Pius-Kirche; und Freitag, 18. Januar, Landeskirchliche Gemeinschaft, jeweils um 19:00 Uhr, sowie der Abschlussgottesdienst am Sonntag, 20. Januar, 17:00 Uhr, in der Kirche Wüstenbrand. Nächster Termin unserer Reihe „Kochen ist mehr...“ ist Samstag, 12. Januar, 16:00 Uhr. Anmeldung bei Yvonne Rüffer, Tel.: 01523 2015526, Unkostenbeitrag: fünf Euro.



So klingt Weihnachten: Am dritten Adventssamstag erklangen in unserer Kirche die Kantaten I bis III aus Bachs Weihnachtsoratorium. Im Chor wirkte neben unserer Kantorei auch unsere Kurrende mit. Fortsetzung folgt: Am Samstag, 5. Januar, 16 Uhr, kommen sodann die Kantaten IV bis VI zur Aufführung.



Im Familiengottesdienst am 9. Dezember gab es auch drei Taufen.

MODE Trend
Hentschel

...frisch reduziert...

% % %

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr



Total Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

SPORT-TISCHY

Ab Mittwoch 02.01.2019

500 Paar Schuhe - Wintersportartikel - Ski-Alpin
Langlaufski - Helme - Sportbekleidung
Bademode - Mützen - Handschuhe - Jacken ...

Unser Vorführ- und Jahreswagenangebot:



Ford Ka+ 1.2 Active
Technologie-Paket
Winter-Paket

Braun, 1.900 km, 63 KW (86 PS)
10/2018

14.495,- €



Ford Fiesta 1.0
EcoBoost ST-Line
Navi, B&O, Easy-Driver

Schwarz, 7.900 km, 74 KW (101 PS)
03/2018

15.995,- €



Ford Fiesta 1.0
Active, Colourline
Navi, B&O, LED

Gelb, 4.900 km, 92 KW (125 PS)
07/2018

19.500,- €



Ford Tourneo Courier 1.0
Sport-Facelift 2018
Winter-Paket, Navi

Grau, 390 km, 74 KW (101 PS)
10/2018

17.990,- €



Ford EcoSport ST-Line
Xenon, Navi
B&O, Play

Weiß, 4.900 km, 92 KW (125 PS)
07/2018

20.950,- €



Ford Focus 1.5
EcoBoost ST-Line -25%
UPE, LED, Navi

Rot, 2.900 km, 110 KW (150 PS)
01/2019

24.995,- €



Ford C-Max 1.5
EcoBoost Titanium
Xenon, Navi, Winter-Paket

Rot, 20.640 km, 110 KW (150 PS)
12/2017

19.895,- €



Ford Grand C-Max 2.0
TDCi Titanium Automatik
Xenon, Navi, Winter-Paket

Schwarz, 37.182 km, 110 KW (150 PS)
01/2016

19.700,- €



Ford Tourneo Custom 310
L2 Titanium, Automatik
Navi, Sicht-Paket 3

Blau, 30.301 km, 125 KW (170 PS)
12/2017

29.990,- €



Ford Tourneo Custom 310
2.0 TDCi Automatik Sport
Vollausstattung

Orange, 4.900 km, 125 KW (170 PS)
10/2018

43.950,- €



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de